№ 13.

# Preis- und Sorten-Verzeichniss

der

# Baumschulen Friedrichshöh

# FLENSBURG

1899.

Goldene Medaille und
Ehrenpreis
Hamburg 1897.

8.–

# Zur gefälligen Beachtung!

Mit dem Erscheinen dieses Preisverzeichnisses verlieren die vorhergegangenen ihre Gültigkeit.

**Unsere Baumschulen** liegen an der Apenrader Strasse, 10 Minuten von der Pferdebahn-Endstation entfernt, sind daher leicht und schnell zu erreichen. **Die ausserordentlich freie, den Winden der Ostsee ausgesetzte Lage, sowie der Sandboden, auf dem die Pflanzen erzogen sind und wodurch bekanntlich eine ganz vorzügliche Bewurzelung entsteht, geben jede mögliche Gewähr für ein gutes Fortkommen bei Versetzung in anderen Boden und in andere Lage.**

**Preisermässigung.** Die Hundertpreise werden schon bei Abnahme von 25 Stk., die Tausend-Preise von 500 Stk. ab gerechnet.

**Ausnahmepreise.** Für ungewöhnlich starke oder persönlich in der Baumschule ausgesuchte Bäume haben die Preise dieses Catalogs keine Gültigkeit.

**Die Verpackung** geschieht sorgfältigst und wird extra, jedoch nur zum Selbstkostenpreis berechnet, leere Körbe, Kisten, Matten etc. werden indessen nicht zurückgenommen.

**Der Transport** der bestellten Waaren wird von uns frei Bahnhof oder Dampfschiffsstation Flensburg ausgeführt. Alle Sendungen gehen auf Kosten und Gefahr des Bestellers, ohne unsererseits verantwortlich zu sein für Verzögerung und Beschädigung durch den Transport; es sind daher, wenn ein solcher Fall vorkommen sollte, die darauf bezüglichen Reklamationen nicht an uns, sondern an betr. Eisenbahnverwaltungen, Dampfschiffsexpeditionen oder Spediteure etc. zu richten.

Der vielseitige Verkehr, den Flensburg durch mehrere Eisenbahnlinien, sowie durch die Dampfschiffe nach allen Richtungen hat, ermöglichen den **schnellsten** Versand nach allen Gegenden.

**Ersatzsorten.** Sollten bei der Ausführung eines Auftrages einzelne Sorten bereits vergriffen sein, so wolle man uns gestatten, falls nicht ausdrücklich „Ersatz verbeten“ bemerkt wird, fehlende Sorten durch gleichwerthige oder bessere zu ersetzen. **Wer nicht Sortenkenner ist, möge uns die geeignete Auswahl, dem Boden und Klima angepasst, im Vertrauen überlassen.**

**Etwaige Reklamationen** können nur berücksichtigt werden, wenn dieselben sofort nach Empfang der Sendung erfolgen.

**Nachnahme.** Uns unbekannte Auftraggeber ersuchen wir, den Betrag der Bestellung hinzuzufügen oder aber uns zu gestatten, denselben durch Nachnahme zu erheben. Kleinere Beträge unter 20 Mk. werden in der Regel der Kürze halber durch Nachnahme erhoben.

**Deutliche Angabe** **von Adresse, Post- und Eisenbahnstation ist durchaus erforderlich.**

Das Recht der Nachbildung ist vorbehalten!

---

**Provinzial-Ausstellung Kiel 1896.**
**Drei erste Preise.**

---

**Allgemeine Gartenbau-Ausstellung Hamburg 1897.**
**1 Ehrenpreis, 1 Goldene Medaille, 3 grosse silberne, 2 kleine silberne und 3 grosse broncene Medaillen, sowie 1 Geldpreis von 50 Mk. und 1 Ehrendiplom.**

---

Indem wir ergebenst bitten, dieses Verzeichniss ev. auch in Bekanntenkreisen zur Auswahl des Bedarfes vorzulegen, ersuchen wir höflichst uns Ihre geschätzten Aufträge **baldmöglichst** zu überschreiben und empfehlen uns unter Zusicherung reellster und gewissenhaftester Bedienung.

Hochachtungsvoll

**Verwaltung der Baumschulen „Friedrichshöh.“**
**R. Seehusen,** Obergärtner.

Nr. ..... , den ..... 189

Nichtgewünschtes bitte zu durchstreichen.

# BESTELLUNG für R. Seehusen

## Baumschulen „Friedrichshöh", Flensburg

von (Name) .....

in (Ort) .....

Post- ..... Eisenbahn-Station .....

Versand hat zu geschehen durch Post oder Eisenbahn — als Eilgut — als Frachtgut.

*Betrag erfolgt inliegend, gleichzeitig durch Postanweisung, ist nachzunehmen.*

| Anzahl | **Namen** unter näherer Bezeichnung, ob Hochstämme, Halbstämme, Pyramiden etc. | Betrag ℳ | ₰ |
|---|---|---|---|
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |
| | | | |

***Um recht deutliche und genaue Angaben wird höflichst gebeten.***

| Anzahl | **Namen** unter näherer Bezeichnung, ob Hochstämme, Halbstämme, Pyramiden etc. | Betrag M | Betrag ₰ |
|---|---|---|---|
| | | | |

European Nursery Catalogues

**A virtual collection project by:**
Deutsche Gartenbaubibliothek e.V.
**Paper version of this catalogue hold by:**
Deutsches Baumschulmuseum e.V.
**Digital version sponsored by:**
Pomologen-Verein e.V.

COMMERCIAL USE FORBIDDEN
Attribution-NonCommercial 4.0 International
(CC BY-NC 4.0)

# Obstbäume.

Auf die Anzucht von Obstbäumen verwenden wir besondere Sorgfalt. Es werden daher auch nur die für das hiesige Klima passenden und die vom „Deutschen Pomologen-Verein“ empfohlenen Sorten cultivirt.

Durch neuere Erfahrungen ist erwiesen, dass **Halbhochstämme** früher tragbar werden, als Hochstämme. Die Ersteren sind in freien Lagen auch nicht dem Abwerfen der Früchte so ausgesetzt, wie die hierunter oft stark leidenden Hochstämme, auch das leichtere Abernten des Obstes ist ein Vorzug.

Wir heben besonders hervor, dass die Halbstämme bei uns nicht, wie das in so vielen Baumschulen geschieht, aus den zurückgebliebenen Exemplaren zwischen den Hochstämmen herangezogen werden, sondern es werden bei uns ganze Quartiere in Halbstammhöhe abgeschnitten. Das sonst sehr wohl berechtigte Vorurtheil, welches Mancher gegen die Halbstämme, als verkrüppelte und zurückgebliebene Waare hegte, ist daher bei unseren Bäumen nicht am Platze, sondern es sind dieselben durchaus kräftige und schön gewachsene Exemplare. Wir können daher die Anpflanzung von solchen Halbstämmen jedem Obstliebhaber auf das Beste empfehlen; übrigens steigt dadurch, dass die Vorzüge der Halbstämme immer bekannter werden, auch schon seit den letzten Jahren die Nachfrage, namentlich in Norddeutschland, nach solchen recht sehr.

Während nun die Halbstämme für freiere und mehr den starken Winden ausgesetzte Lagen vorzuziehen sind, so sind für geschlossene Gärten und wärmere Lagen die **pyramidenförmig gezogenen Zwergobstbäume** empfehlenswerth. Diese Bäume sind eine Zierde jeden Gartens und empfehlen sich für alle Diejenigen, welche besonderes Gewicht auf baldigen Ertrag legen, da thatsächlich die meisten derartigen Bäume schon im ersten Jahre nach der Pflanzung Frucht bringen, hierzu kommt noch, dass das Obst von Zwergobstbäumen einen weit höheren Werth wegen seiner Grösse und feineren Geschmacks besitzt. Für Gartenbesitzer, welche nur über wenig Land

**Unverlangte lobende Anerkennungen,** ohne irgend welche Anregung unsererseits, gehen uns fortwährend zu. Aus der grossen Zahl **Raummangels halber** an dieser Stelle nur einige.

Habe mich aufrichtig Ihrer Erfolge in Hamburg gefreut, da auch mich Ihre Sendungen stets befriedigten.
Colberg, 17. März 1898. Cämmerer.

verfügen, ist dieses Zwergobst noch besonders dadurch geeignet, dass selbiges wenig Platz verlangt und doch ermöglicht, den kleineren Raum gut auszunutzen.

## Pflanzung und erste Pflege des Obstbaumes.

Da noch oftmals bei der Pflanzung von Obstbäumen Fehler begangen werden, die für das spätere Fortkommen des Baumes von wesentlicher Bedeutung sind, so erklären wir uns bereit, jedem Besteller, der den Wunsch ausspricht, eine **separat gedruckte Anleitung hierfür gratis** beizulegen.

Die nach dem Namen hinzugefügten Monate bezeichnen den Zeitpunkt und die Dauer der Reife; die Qualität für die Tafel ist mit *, die für den Haushalt mit † bezeichnet. Die Verdoppelung dieser Zeichen deutet den grösseren Werth für den einen oder den anderen Zweck an.

(Bei Bestellung genügt die Angabe der beigefügten Nummer.)

## Aepfel.

| | 100 Stk. Mk. | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Halbstämme** | 70—80 | 9 | 1-1,20 |
| **Hochstämme** | 130-140 | 14—16 | 1,50-1,80 |
| **Pyramiden** auf **Doucin**, stark | 110 | 12 | 1,20-1,60 |
| **Spaliere** mit 2 Etagen | 160 | 18 | 2,— |
| **do.** mit 1 Etage | — | 14 | 1,60 |
| **Buschbäume** (vom „Prakt. Rathgeber“ empfohlen) je nach Stärke | 70—90 | 8—10 | 0,80-1,20 |
| **Cordons** (Schnurbäumchen) kräftig, 1 armig mit Fruchtholz | 100 | 12 | 1,50 |
| **do.** (Schnurbäumchen) kräftig, 2 armig mit Fruchtholz | 120 | 15 | 1,80 |
| 1jähr. **Veredlungen** auf **Wildling** in Sorten nach unserer Wahl | 30 | 3,50 | 0,40 |
| **do.** auf **Doucin** in Sorten nach unserer Wahl | 40 | 5,50 | 0,60 |

50. ***Bismarck-Apfel,*** Oct.-April. **Neuheit!** 1jähr. Veredl. Mk. 0,80, Halbstämme Mk. 1,50.
29. *Astracan*, rother, ** Aug.-Sept.
42. *do.* weisser, **. Aug.
13. *Achatapfel*, pupurroth. *††. Oct.-Dec.
41. *Boiken-Apfel*, *††. Nov.-Mai.
19. *Calvill*, rother Herbst- *††. Oct.-Nov.
9. *do.* weisser Winter- **††. Nov.-März.
24. *Charlamowski.* *†. Aug.
12. *Fürstenapfel.* grüner, ††. Nov.-Juli.
21. *Fraas*, weisser Sommer-Calvill, *. Aug.-Sept.
36. *Gelber Richard*, **†. Nov.-Jan.
39. *Gravensteiner*, gelb. **††. Sept.-Dec., nur auf sehr kräftigem Boden zur Anpflanzung zu empfehlen.
54. *Gestreift. Sommer-Parmaine.*** Sept.
28. *Hathornden.* ††. Oct.-Nov.
37. *Kaiser Alexander.* ††. Sept.-Oct.
2. *Pigeon*, neuer engl. Winter-, *††. Nov.-März.
33. *Parmäne*, Winter-Gold- **††. Nv.-Mz.
17. *Pepping*, Deutsch Gold- **. Dec -Jan.
31. *Pepping Ribston.* **††. Nov.-März.
35. *Prinzen (Melonen-) Apfel* **††. Nov.-Febr.
27. *Reinette*, Burchardts **†. Oct.-Nov.
34. *do.* grosse Casseler **††. Nov.-Juni.
20. *do.* Landsberger *†. Nov.-Jan.
48. *do.* Baumanns **††. Dec.-März.
22. *do.* Muscat- **††. Nov.-April.
5. *do.* Oberdieks *†. Nov.-März.
49. *Schöner v. Boscoop* **††. Oct.-Febr.
26. *Virginischer Rosenapfel.* *†. Aug.
46. *Cellini* *††. Oct.-Nov., ausserordentlich früh und reichtragend.
47. *Geflammter Cardinal* *††. Dec.-März.

Wenn man auch dem **Obstzüchter, der für den Erwerb arbeitet,** nicht dringend genug empfehlen kann: „Pflanze nur **wenige** Sorten, und nur solche die **allgemein bekannt** und erprobt sind“,

Die Sendung Obstbäume ist zu meiner Zufriedenheit ausgefallen.
Neustadt i. Mekl., 19. März 1898. J. Turnow.

weil nur dann der Absatz sich leicht und fliessend gestaltet, wenn grössere Quantitäten von einer Art angeboten werden können, so berechtigt ist dennoch auch die Handlungsweise des zu seiner **Unterhaltung** und zu seinem **Vergnügen** arbeitenden **Liebhabers**, wenn er etwas mehr Abwechslung vorzieht und auch einmal neue, gut empfohlene Sorten, die sich durch **besondere Grösse,** durch **frühe** und **reiche Tragbarkeit,** sowie **durch besonderen Wohlgeschmack** u. s. w. auszeichnen, versucht.

Wir bieten nachstehend eine Auslese der **besonders hervorragenden Sorten verschiedener Länder** an und glauben bestimmt annehmen zu dürfen, dass diese Neuheiten das Interesse unserer werthen Kundschaft erregen werden.

## *Neuheiten in Aepfel.*

***Zwei Aufsehen erregende Apfel-Neuheiten,***
die ohne Zweifel eine bedeutende Zukunft haben.

**1. Hallorenapfel,**
**2. Hohenzollernapfel.**

Der grösste Vorzug dieser beiden Neuzüchtungen ist die überaus lange Haltbarkeit der Früchte. Auf der grossen Ausstellung in Hamburg 1897 hatte ich im September Gelegenheit, von obigen beiden Sorten ausgestellte 1896er Früchte

Mit der vorjährigen Sendung Obstbäume sehr zufrieden, bitte ich Sie, nach ihrer Wahl mir zu senden: . . . . .
Aalkjer pr. Gabel, 29. März 1898. P. Petersen, Lehrer.

zu sehen, die die Silberne Medaille erhielten. Im letzten Herbst gezeigte **2 Jahre alte Früchte** hatten noch ein ganz frisches Aussehen, waren dabei vollsaftig und schön im Geschmack, wie eben lagerreif geworden. Man kann sagen, dass von allen Tafelfrüchten, an Haltbarkeit diese beiden unerreicht dastehen, indem sie schon seit mehreren Jahren beobachtet worden sind. Die Früchte sind gross und von wunderbarem malerischen Aussehen und vorzüglichem Geschmack, die Bäume sind schön, starkwüchsig, früh und alljährlich reichtragend.

Ihre Tragbarkeit wird besonders noch dadurch unterstützt, dass deren Blüthezeit sehr spät eintritt, wo die Fröste nicht mehr schaden können. Beide Sorten werden infolge ihrer Eigenschaften jedenfalls schnell beliebt werden.

Der Unterschied zwischen Halloren- und Hohenzollernapfel liegt nur in der Frucht selbst. — Der Hallorenapfel ist etwas länger haltbar als der andere, aber nur einige Monate. Die Früchte des Hallorenapfels sind oben etwas plattgedrückt, die Farbe ist heller; das Aroma ist nicht so intensiv als beim Hohenzollernapfel, der Geschmack ist nicht so süss, etwas weinsäuerlicher. Die Blätter des Hallorrenapfels erreichen eine Breite von ca. 11 cm., dies macht diese Sorte besonders auffallend.

Von beiden Sorten offeriren wir starke 1jähr. Veredl. auf Zwergunterlage (Doucin). **Preis à Stück 5 Mk.**

---

### *Gold-Prinz.*

Auf der grossen Hamburger Obst-Ausstellung fiel allgemein dieser aus dem Altenlande stammender Apfel durch seine wundervolle Färbung auf. Diese Sorte steht in allen Theilen dem bekannten Prinzapfel nahe, sie ist s. Zt. durch Samen entstanden und noch nicht in weiteren Kreisen verbreitet. Durch sein überaus lebhaftes Colorit ist der Gold-Prinz ein Tafelapfel, wie er verlockender nicht gedacht werden kann.

1jähr. Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,60.

---

### Schönheit von Bath.

Ein äusserst feiner früher Tafelapfel, welcher schon Ende Juli bis Anfang August reift; englische Züchtung. Die hellgrüne, prächtig karmoisin gefleckte und gestreifte Frucht ähnelt in Gestalt der Gold-Reinette von Blenheim. Das Fleisch ist fast hellgelb und von äusserst angenehmem säuerlichem Geschmack. Sehr empfehlenswerth.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,20.

---

### *Kantil-Sinap.*

Feine aromatische, sehr früh- und reichtragende Sorte aus der Krim; hält sich 1 Jahr.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,20.

---

## Peasgoods Unvergleichlicher.

(Peasgood Nonsuch. — Peasgood Nonpareil.)

### Schwerste und grösste Gold-Reinette der Welt.

Diese überaus grosse und schöne Gold-Reinette I. Ranges führt ihren Namen in der That mit Recht. Fleisch mürbe und äusserst fein gewürzt, so dass sie unter die Tafeläpfel I. Klasse gehört. Die Früchte werden durchgehend bis 500 gr. schwer. Ertrag reich, bald und früh.

Starke 1jähr. Veredlungen auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,—.

---

### *Edelrambour von Winnitza.*

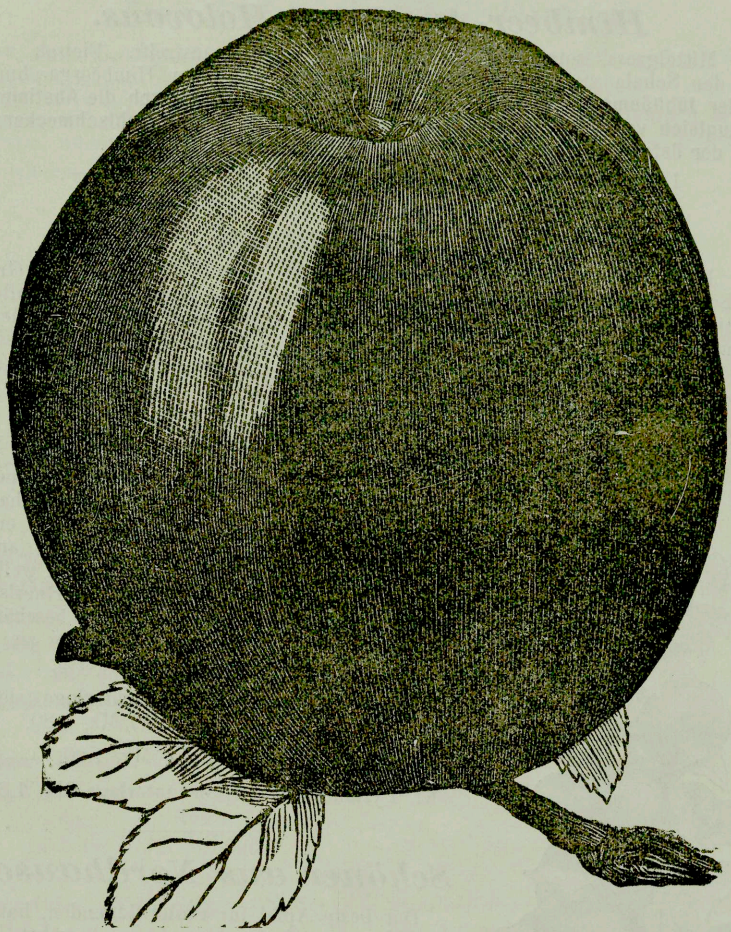
Sehr schöner, ganz enorm grosser, russischer Winterapfel, der bis zu 2 Pfd. schwer werden kann, gehört zu den allerbesten Aepfeln, die Russland hat.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 2,—

---

Mit den mir bislang von Ihnen gelieferten Sachen war ich sehr zufrieden und werde ich zum Herbst abermals meine Bestellungen bei Ihnen machen, Sie auch bei meinen Bekannten empfehlen.

Oldenburg i. Gr., 24. März 1898. H. W. Dursthoff.



## *Graham's Royal Jubilée,*

***Königlicher Jubiläums-Apfel,** englische Züchtung.*

Diese Sorte hat dieselbe Eigenschaft wie der Bismarck-Apfel, nämlich sowohl sehr früh, schon an 1jähriger Veredlung, als auch fabelhaft reich zu tragen. Graham's Königlicher Jubiläums-Apfel ist unstreitig eine Frucht, wie sie an Schönheit, lieblichem Aroma, hochfeinem angenehmen Geschmack höchstens mit dem Gravensteiner verglichen werden kann, den er jedoch an Haltbarkeit und vor allem durch **seine frühe Tragbarkeit** übertrifft.

1jähr. Veredlungen auf Zwergunterlage à Stück je nach Stärke Mk. 0,80—1,00.

---

## *Filippas-Aeble.*

Eine aus Samen gewonnene dänische Sorte, die von der Königl. dänischen Gartenbau-Gesellschaft als Tafelapfel I. Klasse prämiirt wurde. Die Frucht ist fest und von vortrefflichem, schwach gewürztem Geschmack.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,—.

---

Bitte von derselben guten Qualität wie frühere Sendungen, die ich auf Fanö erhielt. . . .
Ribe (Dänemark), 13. April 1898. Postmeister Nagel.

## *Himbeer-Apfel von Holovous.*

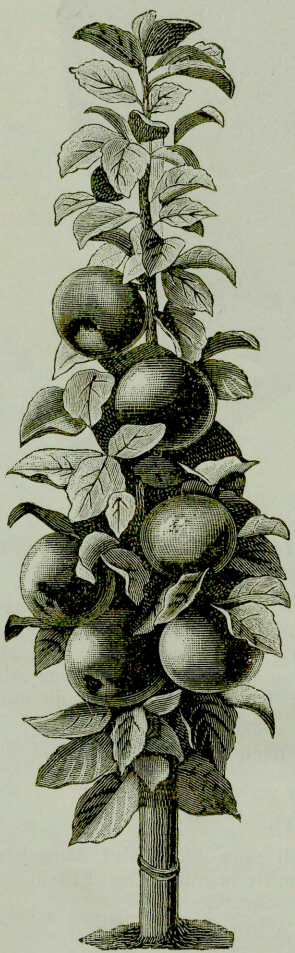
Mittelgross, sonnenwärts karmoisin überzogen, gestreift. Fleisch weiss, nach der Schale zu röthlich mit ausgeprägtem köstlichen Himbeergeschmack. **Auf der Jubiläums-Ausstellung in Wien wurde diese Sorte durch die Abstimmung und zugleich vom Kaiser von Oesterreich als der beste und wohlschmeckendste Apfel der österreich-ungarischen Monarchie bezeichnet.**

1jährige Veredlungen auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,—.

## *Belle de Pontoise.*

Diese französische Züchtung gleicht dem „Kaiser Alexander" an Grösse und Schönheit, übertrifft ihn aber an Geschmack und Haltbarkeit. „Belle de Pontoise" trägt schon als kleiner Baum früh und reich und bildet mit Früchten überladen ein Schaustück für jeden Garten.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,—.



Bismarck-Apfel.

## *Bismarck-Apfel.*

Diese, aus Neuseeland eingeführte und in wenigen Jahren durch ihre guten Eigenschaften, worunter in erster Linie die frühe und enorm grosse Tragbarkeit, so schnell wie keine andere bekannt gewordene Neuheit, bedarf keiner weiteren Empfehlung. Alle Gartenbau- und gärtnerischen Zeitungen haben sich genügend mit ihr beschäftigt, und so ist sie für den Gartenbesitzer, der sie noch nicht besitzt, wohl eines Versuchs werth.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage (siehe nebenstehende Abbildung) Mk. 0,80.

2jährige Veredlung Mk. 1,20.

Kl. Pyramiden auf Zwergunterlage Mk. 1,80.

## *Schöner aus Nordhausen.*

Der beste Apfel für rauhe Gegenden, hat sich in trockener und feuchter Lage bewährt. Die Früchte sind gross und wundervoll zart gefärbt, sodass sie jeder Tafel zur Zierde gereichen; sie sind haltbar, bis es wieder Aepfel giebt.

1jährige Veredlung à Stück Mk. 1,—. Halbstämme à Stück Mk. 2,—.

## *Tranekjaer.*

Wie der „Filippas-Aeble" stammt auch diese ganz hervorragend schöne Tafelfrucht I. Ranges aus Dänemark; es wird mit Entschiedenheit behauptet, dass diese Sorte die **beste aller dänischen Aepfel** sei.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 2,—.

Herr Ballauf ist mit Ihrer Lieferung sehr zufrieden gewesen und darf ich wohl darauf rechnen, dass Sie mich in gleich guter Weise bedienen.

Wunstorf, Hannover, 15. Juni 1898. Alexander Nippold.

## *Der Bolus-Apfel (Bodils-Apfel).*

Eine nordschleswigsche Lokalsorte, von deren Werth ich mich persönlich durch jahrelange Beobachtung überzeugt habe; der Baum zeichnet sich durch ein freudiges Wachsthum aus, bleibt gesund und trägt ganz erstaunliche Mengen Früchte, welche letztere von feinem pikanten Geschmack sind. Ein Herbstapfel, den ich besonders empfehlen kann.

1jährige Veredlung auf Zwergunterlage à Stück Mk. 1,50.

## *Amerikanische Aepfel.*

Durch die Masseneinfuhr amerikanischer Aepfel ist das Interesse in weiten Kreisen auf diese so haltbaren und so gute Verkaufswaare abgebenden Sorten gelenkt worden. Wir können für einen „**Versuch**“ anbieten: Baldwins, Kings und Greenings. Jede dieser 3 Sorten: 1jähr. Veredlung à Stück. Mk. 2,40.

## *Birnen.*

| | 100 Stck. Mk. | 10 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Halbstämme** | 80 | 9 | 1-1,20 |
| **Hochstämme** | 130-140 | 14—16 | 1,50-1,80 |
| **Pyramiden** auf **Quitte**, stark | 120 | 14 | 1,60 |
| **Spaliere** mit 2 Etagen | 160 | 18 | 2,— |
| **do.** mit einer Etage | — | 14 | 1,60 |
| **Buschbäume** (vom „Prakt. Rathgeber“ empfohlen) je nach Stärke | 70—90 | 8—10 | 0,80-1,20 |
| **Cordons**, kräftige, 1armig mit Fruchtholz | — | 12 | 1,50 |
| 1jähr. **Veredlungen** auf **Wildling** in Sorten nach unserer Wahl | 30 | 3,50 | 0,40 |
| „ **do.** „ **Quitte** „ „ „ „ „ zu jeder Form passend. | 47 | 5,50 | 0,60 |

20. *Andenken an den Kongress*,**. Sept.-Oct.
10. *Augustbirn*, *†. Juli-Aug.
36. *Butterbirne, Amanlis*, **†. Sept-Oct.
38. *do. Blumenbach's* **. Oct.-Nov.
13. *do. Coloma's Herbst-*, **†. Oct.
2. *do. Diel's (Beurré Diel)* **†. Nov.-Dec.
34. *do. Liegel's Winter-*, **††. Nov.-Jan.
5. *do. Napoleon's*,**. Oct.-Nov.
1. *Capiaumont*, *††. Oct.-Nov.
48. *Clairgeau*, **. Nov.-Jan.
7. *Doppelte Philippsbirne*, **. Oct.
23. *Esperens Herrenbirne*, **. Sept.-Oct.
32. *Esperine*, **†. Oct.-Nov.
24. *Feigenbirne, holländ.*,**†. Oct.-Nov.
46. *General Tottleben*, **. Oct.-Nov.
35. *Grüne Tafelbirne*, **. Aug.-Sept.
9. *Gute Graue (Beurré gris)*, **††. Sept.
40. *Grumbkower*, **†. Oct.-Nov.
47. *Gute Louise v. Avranches*, **†. Sept.
37. *Hofrathsbirne*, **†. Oct.-Nov.
31. *Josephine v. Mecheln*,**†. Dec.-März.
6. *Köstliche v. Charneu*. **†.
25. *Marie Louise*, **. Sept.-Oct.
8. *Mouille bouché*, **. Aug.
15. *Neue Poiteau*, **. Oct.-Nov.
27. *Prinzessin Marianne*,**†. Sept-Oct.
30. *Schmalzbirne, römische*, **††. Aug.-Sept.
44. *Lübecker Sommer - Bergamotte*, **. Aug.-Sept.
18. *Williams Christbirne*,**†. Sept.-Oct.

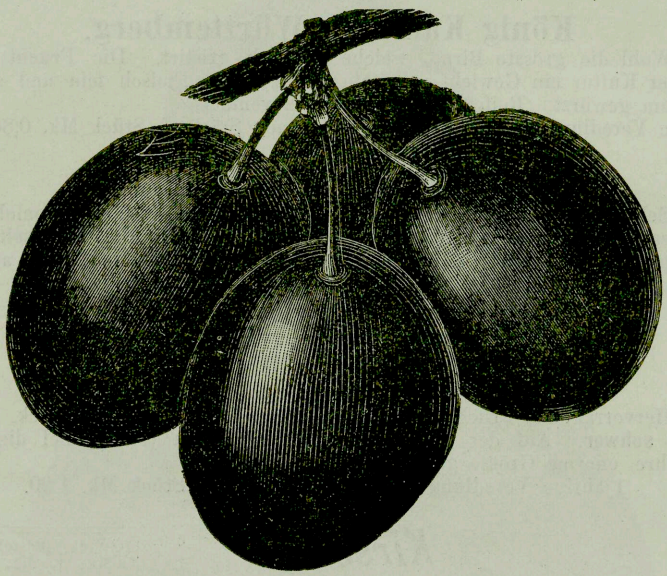
Dank der guten Verpackung haben die Pflanzen keinen Schaden erlitten. Die Birnpyramiden sind sehr schön, bei so gutem Wurzelvermögen wird es mit dem Anwachsen jedenfalls keine Noth haben.

Marienhof b. Kl.-Tessin i. M., 7. April 1898.

O. Behnke, Kunstgärtner b. Sr. Excellenz General der Inf. Bronsart v. Schellendorf.

# Pflaumen.

| | 100 Stck. Mk. | 10 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Halbstämme** | 90 | 10 | 1,20 |
| **Hochstämme** | 120 | 14 | 1,50-1,80 |
| **Pyramiden** | — | 15 | 1,80 |
| **Spaliere** | 120 | 16 | 2,— |
| 1jährige **Veredlungen**, sehr stark | 50 | 5,50 | 0,60 |



## Pflaumen.

2. *Aprikosenpflaume*, Liegels gelbe. **†, frühreifend, Aug.-Sept.
1. *Catharinenpflaume*, blaue, *††. Sept.
3. *Eierpflaume*, gelbe; *†. Sept. sehr gross, lang, oval, dankbar tragend.
4. *Eierpflaume*, rothe, *. Sept.
5 *Jefferson*, **†. Aug.-Sept. gelb mit rothgefleckt.
6. *Mirabelle*, kleine gelbe, *††. Ende August.
21. *Reineclaude, Althan's*, **†. Sept. rund, braunroth.
7. *do.* grosse grüne, **††. Anf. Sept. allgemein bekannt und beliebt als eine der allerbesten Pflaumen; trägt sehr reichlich.
13. *Washington*, **†. Anf. Sept., sehr gross, gelb.

## Zwetschen.

9. *Zwetsche*, gewöhnliche Haus-, **††. Ende Sept., allgemein bekannt.
10. *Zwetsche*, italienische, **††. Mitte Sept., gross, schwarzblau, ganz vorzüglich.
8. *Zwetsche*, Hartwiss, gelbe, **††. Sept.-Oct., äuserst reichtragend.
18. *Zwetsche*, frühe englische, **††. Sept.
22. *Zwetsche*, Wangenheims Früh-, **†. Aug.-Sept., eine der frühesten Sorten.

# Pfirsich und Aprikosen

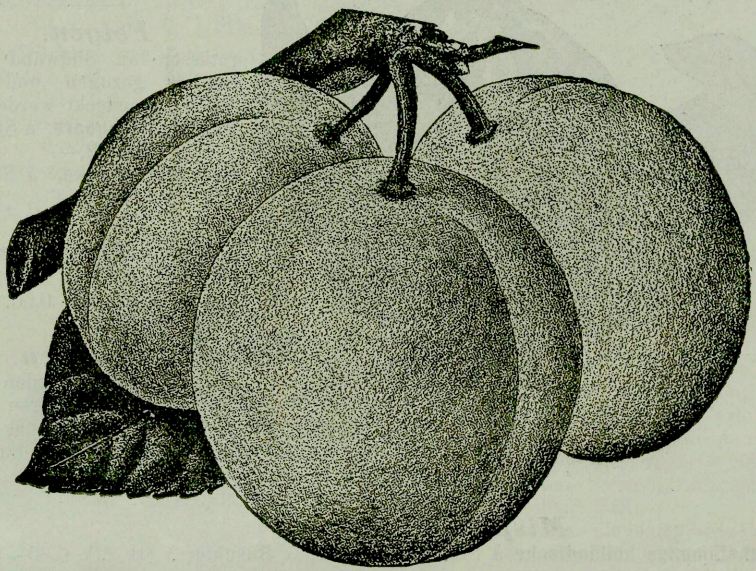
### *in Spalierform*

Eine Ansicht, der man noch jetzt häufig begegnet, ist, dass in unseren nördlichen Gegenden die Pfirsich- und Apricosen-Zucht eine Liebhaberei sei, bei der man höchst selten auf Erfolg rechnen könne, weil das Klima für diese mehr

Die vor einigen Jahren von Ihnen bezogenen Pflanzen sind gut angewachsen, so dass ich die Hoffnung hege, auch in diesem Jahre gutes Material zu erhalten.

Lehe bei Bremerhaven, 1. September 1898. H. Duncker.

südliche Frucht nicht passend wäre. Diese Annahme ist indessen durchaus nicht mehr zutreffend, zahlreiche Erfolge beweisen eben das Gegentheil; man hat in dem letzten Jahrzehnt so viele vorzügliche frühreifende Sorten gezüchtet und eingeführt, dass die Cultur der Pfirsich und Apricosen nicht mehr Schwierigkeiten macht als anderes Spalierobst. Ein leichter Schutz durch Tannenzweige oder dünne Bastmatten etc. für den Winter ist völlig hinreichend; Tannenreisig ist deshalb so zweckmässig, weil gegen das Frühjahr die Nadeln nach und nach von selbst abfallen.



**Pfirsich-Sorten:** *Amsden, Early Beatrice, Early Rivers, Madelaine rouge, Mignon, doppelte Montagne, frühe Montagne, Waterloo etc.*

**Apricosen-Sorten:** *Frühe v. Breda, frühe v. Nancy, Ungarische Beste, Moorpark, frühe Orange, doppelte Orange etc.*

**Spaliere von Pfirsich und Apricosen** in Fächerform per Stk. Mk. 2—3,50, extra starke und ganz besonders schöne Exemplare Mk. 4—5.

## *Mandeln.*

Die Pfirsiche an Härte übertreffend, zeichnen sich die Mandeln durch ihr frühes und überaus reiches Blühen, wie auch durch ihre süssen, wohlschmeckenden Früchte sehr vortheilhaft aus. Die Behandlung ist derjenigen der Pfirsiche gleich.

**Süsse Mandeln, niedrigstämmig,** extra stark, tragbar, à Stück Mk. 2,50—3,50.
„ „ **Halbstämme,** „ „ „ à „ „ 3,50.

## *Wallnüsse.*

**Hochstämme** à Stück Mk. 3,—. **Halbstämme** à Stück Mk. 1,50,

## *Haselnüsse.*

**Grossfrüchtige** in vielen guten Sorten, als **Lambertsnuss, Hallesche Riesennuss, Zellernuss, Bandnuss etc.,** starke Büsche 100 St. M. 40, 10 St. Mk. 5,50, 1 St. M. 0,60.

## *Hagebutten.*

**Rosa villosa pomifera,** grossfrüchtige echte, zum Einmachen, sehr starke Büsche à Stück M. 0,80,

**Rosa rugosa,** schön rothblühende Hagebutte mit prachtvollen Früchten, welche sich ebenfalls vorzüglich zum Einmachen eignen. Sehr interessanter Strauch, extra stark, 10 Stück Mk. 4,—, 1 Stück Mk. 0,50.

Alle Bäume sind zur grössten Zufriedenheit ausgefallen.
Christiansfeld, 30. November 1898. W. Krause jr.

### *Quitten.*

**Portug. Birnquitte**, Hochstämme, ca. 1,20 Stammhöhe .....à St. M. 1,50—1,80.
**do. do.** buschige .....à St. M. 0,80—1,00.

### *Echte Kastanien,*

**Essbare Kastanien**, niedrigstämmig, à Stck. Mk. 1,20.

### *Feigen.*

(müssen an Südwand als Spalier gezogen und im Winter gedeckt werden).
**Buschige tragbare**, à Stück Mk. 2,—.
**Besonders starke**, à Stück Mk. 3,—

### *Kornelkirschen.*

**Büsche.** 10 Stück Mk. 4,—, 1 Stück Mk. 0,50.

### *Weinreben.*

Weinreben werden des Reblausgesetzes wegen hier nicht gezogen, da uns andernfalls der Versand nach dem Ausland nicht gestattet ist.

### *Mispeln.*

**Hochstämmige holländische** à Stk. Mk. 1,50—1,80, **Buschige** à Stk. Mk. 0,80—1,20.

# *Beerenobst.*

Schon seit einer Reihe von Jahren haben wir die Zucht der Beerenobststräucher bevorzugt und sie zu einer Specialkultur gemacht, der wir ganz besondere Beachtung schenken.

**Um den oftmals an uns gerichteten Wünschen nach näheren Mittheilungen über die Cultur und Pflanzungsweise des Beerenobstes entgegenzukommen, haben wir eine ausführliche Anleitung unter dem Titel „Wie kultivirt man Beerenobst" separat drucken lassen und geben diese auf Wunsch gerne bei jeder Bestellung unberechnet bei.**

## *Johannisbeeren.*

**Grossfrüchtige rothe**, u. A. in folgenden Sorten: *Rothe Caucasische, Kirsch-Johannisbeere, Holländische grosse, Belle de St. Gilles, rothe Versailler etc.*, 100 Stk. Mk. 18, 10 Stk. Mk. 2, 1 Stk. Mk. 0,25.
**Grossfrüchtige weisse,** *Versailler weisse, Werdersche weisse, Holländische weisse etc.*, 100 Stk. Mk. 25, 10 Stk. Mk. 3, 1 Stk. Mk. 0,40.
**Grossfrüchtige schwarze,** *Neapolitanische, Bang up, Victoria*, 100 Stk. Mk. 12, 10 Stk. Mk. 1,50, 1 Stk. Mk. 0,20.
**Hochstämme** von Johannisbeeren, rothe und weisse, siehe Seite 14.

Sende Ihnen meinen besten Dank für die erhaltenen Waaren. Alle Obstbäume, Alleebäume, Coniferen, Rosen und Laubhölzer sind zu meiner grössten Zufriedenheit ausgefallen.
Georgenthal, 29. März 1897. F. Schütt, Obergärtner.

**Neuheiten: Fays new prolific**, rothe amerikanische Riesen-Johannisbeere, 2jähr. 10 Stk. Mk. 5, 1 Stk. 0,60, Hochstämme dieser prachtvollen Neuheit à Stk. Mk. 1,20. **Lees prolific,** die grossfrüchtigste schwarze Johannisbeere, 10 Stk. Mk. 3, 1 Stk. Mk. 0,40.

## *Stachelbeeren.*

**Grossfrüchtige** in allen Farben, ohne Namensbezeichnung, 100 Stk. Mk. 14, 10 Stk. Mk. 2, 1 Stk. 25 Pf.

**Grossfrüchtige englische**, mit Namen, in nur guten Sorten, u. A. folgende:

***Rothe:*** *Mogul, Defiance, Great royal, Achilles, Smiths Emperor, Black Prince, Rob. Roy, Honigstachelbeere, Hedgehog, Ironmonger.*

***Grüne:*** *Toms Seedling, Smiling Beauty, Green Ocean, Green Wallnut, Hero, Smiths Parker, royal George.*

***Weisse:*** *Antagonist, Conpors large, Williams Surprise, Shanon, White Smith, Speculation, Williams Pride, White Eagle, White Champagner.*

***Gelbe:*** *Brittania, Golden Yellow, Prince of Orange, Yellow Lion, James Dawson, Smiths Brandy, Hills Pilot, Early sulphur.*

**Kräftige tragbare Sträucher,** 100 Stk. Mk. 18, 10 Stk. Mk. 2,50, 1 Stk. 30 Pf.

Stachelbeere „Industry" $^1/_2$ natürlicher Grösse.

## *Whinhams Industry.*

Eine ausserordentlich grosse, dunkelrothe Varietät, welche aus Schottland stammt und in England, ihrer vielen Vorzüge wegen, allgemein angebaut wird.

Die **„Industry"**-Stachelbeere ist bei weitem früher als jede andere Stachelbeere und man erzielt in Folge dessen den höchsten Preis für ihre Frucht. — Gleichzeitig ist sie von unerreichter Tragbarkeit und als die beste Sorte zum Grünpflücken anerkannt.

**3jähr. kräftige Pflanzen,** 100 Stk. Mk. 35,—, 10 Stk. Mk. 4,—, 1 Stk. 50 Pf.

**Hochstämmig veredelte Stachelbeeren** dieser vorzüglichsten Sorte 10 Stk. Mk. 11, 1 Stk. Mk. 1,20.

**Ein Sortiment Stachelbeeren,**

**12 Stück in 12 besten Sorten, darunter die „Whinhams Industry", franco und verpackungsfrei durch ganz Deutschland und Oesterreich für Mk. 4,00.**

Die von Ihnen bezogenen Stachel- und Johannisbeersträucher etc. und Spalierbäume gefallen sehr. Erstere haben vergangenen Sommer schon getragen.

Drochtersen, 29. Februar 1898. A. Giese.

# Hochstämme
## aer Stachelbeeren und Johannisbeeren.

Stachelbeer-Hochstamm.

Johannisbeer-Hochstamm.

**1 Stk. Mk. 1. 10 Stk. Mk. 9. 100 Stk. Mk. 80.**

**Doppelveredlungen: Stachelbeere und Johannisbeere auf einem Stamm pr. Stk. Mk. 2,40.**

Diese hübschen Stämmchen werden in den Kreisen der Gartenfreunde immer mehr beliebt und das mit vollem Recht, denn sie verbinden in vorzüglichster Weise das hübsche, gefällige Ansehen mit ihrer Nützlichkeit. Besonders geeignet ist eine solche Pflanzung für eine Rabatte, und auf einer solchen findet sie, selbst in dem kleinsten Gärtchen Platz. Will man den Ertrag erhöhen, kann man zwischen je zwei Hochstämme einen Busch pflanzen. — Nie wird man so vollkommene, wohl ausgebildete Früchte I. Ranges von Büschen ziehen können, wie dies bei aufmerksamer Pflege an Hochstämmen, die ja Luft und Sonne viel mehr Zugang bieten, der Fall ist; auch das bequeme Pflücken und die Sauberkeit der Früchte sind Annehmlichkeiten. Einen herrlicheren Anblick kann es kaum geben, als ein mit Riesenfrüchten förmlich überlasteten Stachelbeerbaum, an dem die Schwere der Früchte die Zweige stark herabhängen lässt, oder ein Johannisbeerbäumchen, wo aus dem saftigen Grün der wohlgebildeten Krone die herrlichen rothen Johannisbeertrauben hervorleuchten.

Die von Ihnen gelieferten Erdbeeren sind gut, ebenfalls die Johannis- und Stachelbeeren auch die Fuchsien.

Hamburg, 31. August 1898. Paul Grosset.

# Himbeeren.

## Rothe.

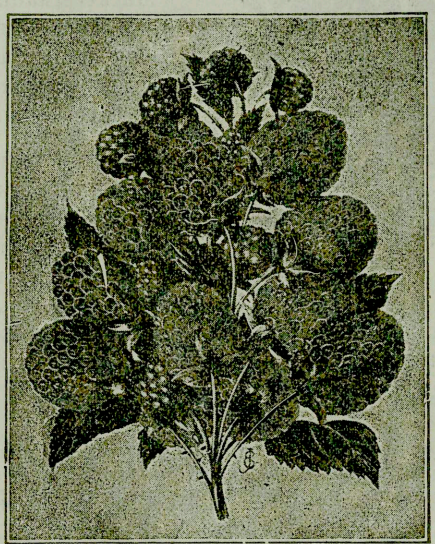
**Baumforths Seedling**, gross, roth, Tafelfrucht I. Ranges. (*Neu!* 10 St. Mk. 2, 100 St. Mk. 15): **Rothe Merveille**, remontirend, bekannte gute Sorte; **Fastolf**, alte vorzügliche Sorte; **Grosse rothe Chili**, gross volltragend; **Marlborough**, hellroth, sehr gross, ungemein reichtragend; **Hornet**, dunkelroth, grossfrüchtig; **Belle de Fontenay**, stark remontirend, sehr reichlich tragend; **Arnolds Hybrid**, rothgelb; **Clarke**, sehr grosse Frucht, starkwüchsig, neu; **Cuthberth**, starkwachsende und guttragende neue sehr grossfrüchtige Sorte aus Amerika, woselbst sie sehr beliebt ist; **Rancocas**, ebenfalls amerikanische Neuheit.

## Gelbe.

**Gelbe Antwerpener**, die beste gelbe Himbeere zum Anbau im Grossen; **Neue gelbe Merveille**, rundlich, gross, zweimal tragend, in günstigen Jahren im October noch eine gute Ernte bringend; **Colonel Wilder**, neu weissgelb, sehr reichtragend; **Brinkles Orange**, hellorangeroth, amerikanische Varität, äusserst reichtragend, sehr zu empfehlen!

**Preise:** Nach Wahl des Bestellers 100 St. M. 8, 10 St. M. 1,20, 1 St. M. 0,15. Nach unserer Wahl 1000 St. M. 50, 100 St. M. 6, 10 St. M. 0,80, 1 St. M. 0,10.

**Neuheiten: *Schwarze Himbeere „First and best“,*** neue brombeerartige Sorte. Diese vollständig schwarze Himbeere ist aus Befruchtung von Himbeere und Brombeere entstanden, gedeiht in jedem Boden und in jeder Lage, überall die reichsten Ernten bringend, ***ein ganz hervorragend werthvoller Strauch.*** 10 Stk. Mk. 4, 1 Stk. Mk. 0,50.



### *Himbeere „Schaffers Colossal“*

(Siehe Abbildung.)

Die erste Himbeere, welche niemals die so lästigen Ausläufer macht.

Schaffers Colossal ist eine wirklich werthvolle amerikanische Einführung, welche überall in Europa, wo sie bis jetzt bekannt wurde, grösste Anerkennung gefunden hat. Sie ist enorm ertragreich und durch die riesig grossen Früchte (bis 2½ cm Durchm.) äusserst ergiebig. Dieselben geben noch einmal soviel Saft als die gewöhnlichen Sorten.

**Starke tragbare Pflanzen** 10 Stk. Mk. 5, 1 Stk. Mk. 0,60.

**Schwächere Pflanzen** 10 Stk. Mk. 3, 1 Stk. Mk. 0,40.

**Ein Sortiment Himbeeren,** auch zum Probeanbau geeignet,

**25 Stück in 10 besten Sorten mit Einschluss der Neuheit „Schaffers Colossal“ und der schwarzen Himbeere „First and best“ franco und verpackungsfrei durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn für Mk 4,70.**

Die 10 Schaffers Colossal und 10 Orange Gem, die ich im letzten Frühjahr erhielt, haben sich ausserordentlich bewährt und mir besonders viel Vergnügen gemacht, ich hatte schon im letzten Sommer eine recht reichliche Ernte.

Kolding (Dänemark), 16. März 1898. P. A. Petersen.

# Amerikanische Brombeeren.

Diese grossfrüchtigen Brombeeren sind eine sehr schätzbare Fruchtart, welche bislang noch immer nicht die Beachtung gefunden hat, welche sie verdient; bei geringem Anspruch an Pflege bringen sie doch eine Masse Früchte, welche sowohl zum Rohgenuss, Marktverkauf, wie auch zur Gelee- und Saftbereitung sehr werthvoll sind.

Das Vorurtheil, welches manche Gartenbesitzer noch gegen die Brombeeren hegen, weil ihnen dabei wohl gewöhnlich das Bild unserer wilden Sorten vorschwebt, ist durchaus ungerechtfertigt; ein kleiner Versuch wird sie bald eines anderen belehren.

Diverse Sorten, wie z. B.: *Agawan*, *Dorchester*, *Early Harvest*, *Kittatiny*, *Knox*, *Lawton*, *Mammuth*, *Miners Trailing*, *Missouri*, *Philadelphia*, *Snyder Stones Hardy*, *Taylors profilic* und andere, 100 Stk. Mk. 30, 10 Stk. Mk. 3,50, 1 Stk. Mk. 0,40.

**Ein Sortiment Brombeeren**

**12 Stück in 12 besten Sorten, franco und verpackungsfrei durch ganz Deutschland und Oesterreich für 4,50 Mk.**

Sämmtliche bisher bezogenen Pflanzen sind vorzüglich gediehen, ich habe deshalb auch Ihre Firma einem Bekannten, der Bedarf hat, warm empfohlen.

Süderfahrenstedt, 16. März 1898. Joh. Knudsen.

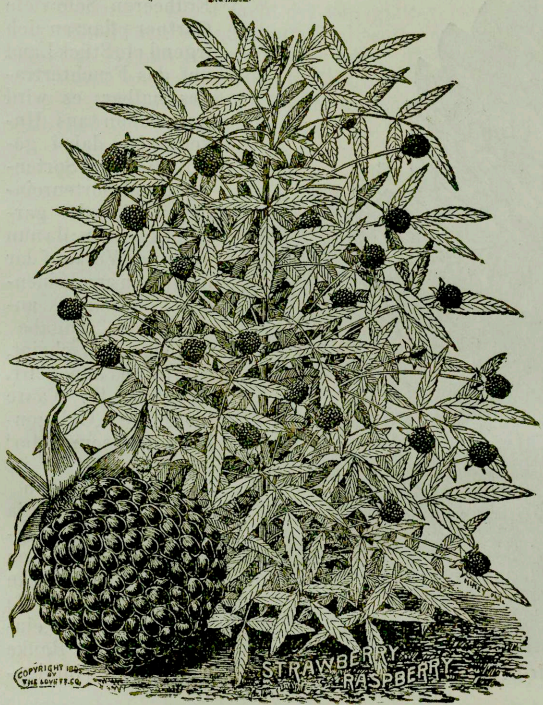
# Neuheiten in Beerenobst.

*Childs grosse japanische*

## Weinbeere.

Eine hochinteressante neue Einführung, die über Amerika aus Japan kommt. Die Pflanze ist schlank und stark wachsend, Holz purpurroth, behaart, die Belaubung ist dunkelgrün, unten silbergrau. Die Beeren sind zuerst von einem Kelche eingeschlossen, welcher mit einer so dichten purpurrothen Behaarung bekleidet ist, dass er einem bemoosten Rosenapfel an Erscheinung gleicht. Diese Hülle öffnet sich allmählich und schlägt zurück, worauf dann die carmoisinrothe Frucht hervortritt. Die letztere zeichnet sich durch einen erhabenen weinigen Geschmack aus und ist ausserordentlich erfrischend. Die Cultur ist ähnlich wie diejenige der Himbeeren oder Brombeeren, daher auch das 2jährige Holz, welches **getragen** hat, stets wieder zurückzuschneiden ist.

1 St. 80 Pf., 10 St. Mk. 7,—




## Erdbeer-Himbeere.

Die Erdbeer-Himbeere ist eine völlig neue Erscheinung in der Beerenobstkultur. Der Strauch stirbt im Winter ab und erneuert sich alle Frühjahr wieder aus dem perennirenden Wurzelstock, man hat also keine Mühe mit Schneiden, Decken u. s. w., einmal gepflanzt thut er das Seine schon von selbst; die reich ansetzenden Früchte sind scharlachroth und sehr gross, von angenehm erfrischendem Geschmack. Der ganze Strauch wird etwa 50—75 cm hoch und ist durch seine hübsche Belaubung im Verein mit den schönen weissen Blüthen und der scharlachrothen Frucht eine Zierde jeden Gartens.

1 St. 70 Pf. 10 St. Mk. 5.

Habe im letzten Frühjahr ein Sortiment niedrig veredelter Rosen von Ihnen bekommen, dieselben waren sehr schön und blühen zum Theil noch.

Loose, 29. October 1898. Dr. Runge.

# Erdbeeren.

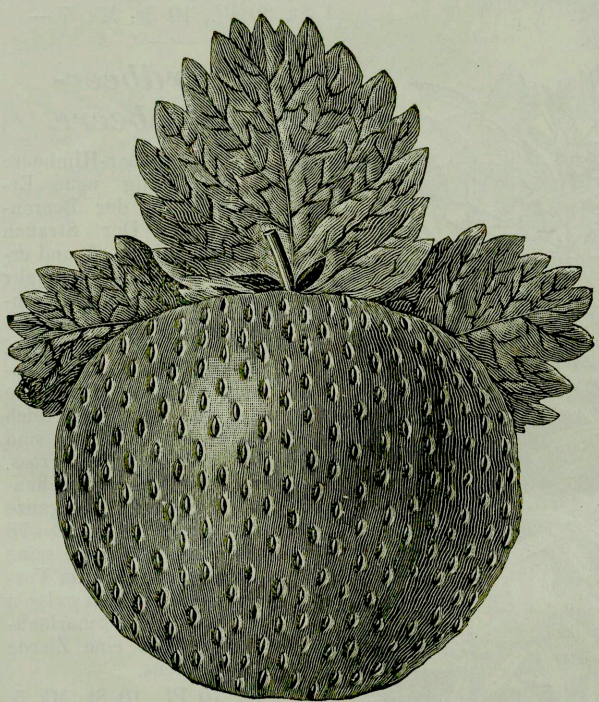
In Erdbeeren haben wir wirkliche Massen-Culturen und können in der Saison mit Leichtigkeit 300—400 Pfd. pro Tag liefern. Ebenfalls sind in der Pflanzzeit stets grosse Massen Pflanzen vorräthig, die wir in grösseren Partien sehr billig abgeben.

Auf die Auswahl nur wirklich vorzüglicher Sorten verwenden wir besondere Sorgfalt; es werden daher in jedem Jahre eine Anzahl Erdbeerarten versuchsweise angebaut, von denen wir alle minderwerthigen Sorten sofort wieder eingehen lassen.

**Auf der grossen allgemeinen Hamburger Gartenbau-Ausstellung hat in der so überaus zahlreich und grossartig beschickten Abtheilung „Erdbeeren" keine andere Firma auch nur annähernd solche Erfolge aufzuweisen gehabt, wie wir dies hatten. Wir erhielten sowohl die Goldene Medaille als auch ausserdem den für beste Erdbeeren ausgesetzten Ehrenpreis von 100 Mk., sowie 2 grosse silberne Medaillen und für Erdbeerpflanzen die grosse broncene Medaille.**

Es kommen nur **pikirte, kräftige** Pflanzen zum Verkauf, da geile und ungenügend bewurzelte Pflänzlinge, wie sie oft von anderen Seiten zu Spottpreisen angeboten werden, das Gedeihen einer Anlage von vornherein in Frage stellen.

Man darf sich nicht täuschen lassen, wenn man in Annoncen öfterer ganz aussergewöhnlich billigen Angeboten von Erdbeerpflanzen begegnet; ich möchte fast sagen, bei keinem anderen Artikel des Gartenbaues ist die Unreellität und der Schwindel so gross, wio gerade bei Erdbeeren. Sehr viele Gärtner pflanzen sich irgend ein Stück Land auf des Fruchtertrages halber, es wird nun schon aus Unkenntniss dabei gewöhnlich auf Sortenwahl und Sortenreinheit wenig oder garnicht gesehen; da nun auch der Verkauf der in Massen erscheinenden Pflanzen als angenehme Zugabe verlockend erscheint, so wird los annoncirt. Aber was für Waare bieten diese „Gelegenheits-Erdbeerzüchter" an! Von Pikiren ist selbstverständlich keine Rede, da es ja Zeit und Land wegnimmt, auch diesen Leuten f. ihre Zwecke nutzlos erscheint; die Pflanzen werden einfach von der Ranke wegverkauft; infolge-



**Noble.**

Die früher von Ihnen erhaltenen Erdbeerpflanzen haben das Erstaunen vieler meiner Bekannten erregt durch ihren ganz ungewöhnlich vorzüglichen Stand und die ausserordentliche Grösse ihrer Früchte, 8 Beeren auf 1 Pfl. Infolge davon werden verschiedene meiner Freunde bei Ihnen bestellen.

Jürgenslust b. Hadersleben, 7. August 1898. Lieutenant a. D. Johannsen.

dessen ist natürlich die Waare sehr lang und geil gewachsen und äusserst schlecht bewurzelt! ein derartiges Verfahren setzt jedoch in den Stand, „billig“ zu offeriren und das wiegt diesen Geschäftsleuten alles auf. Der Käufer dieser billigen Schundwaare, der statt sich an reelle und genügend Garantie bietende Erdbeerzüchter zu wenden, auf diese Angebote eingeht, hat es sich daher selbst zuzuschreiben, wenn er sich gleich von Grund aus seine Culturen durch das unbrauchbare und fast niemals wirklich sortenreine Material verdorben hat.

Im Hinblick auf die sich von Jahr zu Jahr mehr in den Zeitungen breit machende „billige“ Concurrenz in Erdbeeren, erscheint uns diese Warnung gerechtfertigt und im Interesse des kaufenden Publikums dringend nöthig.

---

## Frühe:

**Noble (Laxton).** Riesengrosse werthvolle englische Züchtung. Sie ist die früheste und grossfrüchtigste aller Ananas-Erdbeeren. Die prachtvollen Früchte sind regelmässig flachrund, glänzend dunkelroth und nicht selten 40—50 Gramm und darüber schwer. Die Pflanze zeichnet sich durch üppigen Wuchs und grosse Tragbarkeit aus. Diese Sorte ist unbestritten die vorzüglichste Sorte zum Anbau im Grossen.

**White pine apple** (weisse *Ananas*). Frucht gross, weiss, leicht rosa angehaucht, Geschmack erinnert lebhaft an die Ananasfrucht. Die Sorte ist ungewöhnlich reichtragend und in jeder Beziehung empfehlenswerth.

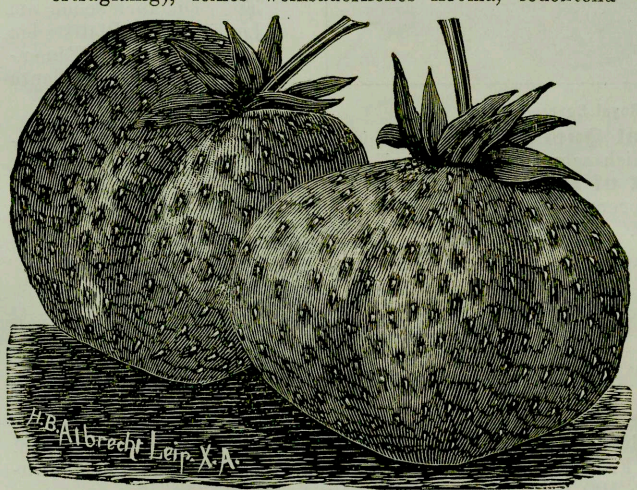
**Garteninspector A. Koch.** Vorzügliche frühreifende Frucht; diese Sorte macht sich durch ihre sehr grosse Tragbarkeit und den angenehmen zuckerigen Geschmack bemerkbar; sie wird namentlich in Thüringen ganz besonders geschätzt.

## Mittelfrühe:

**Kaisers Sämling.** Eine Züchtung aus einer Kreuzung der Sorten *Teutonia* und *König Albert*. Von ersterer zeigt sie die frühe Reife, von letzterer einen grossen Theil des köstlichen Wohlgeschmacks, deshalb hat sie eine gute Zukunft. Die Frucht ist von glatter Herzform, sie reift 14 Tage früher als *König Albert* und übertrifft dieselbe durch das schöne helle Roth der Früchte.

**König Albert von Sachsen.** Enorm grosse, glänzend kirschrothe Frucht. Diese ausgezeichnete Erdbeere ist unstreitig im herrlichen Geschmack bis jetzt unübertroffen! sie sollte daher auch in keinem Garten fehlen.

**Walluf.** (Jucunda) Tafel- und Marktfrucht I. Ranges. Hauptvorzüge: ungewöhnlich lang anhaltende Tragbarkeit (6—8 Jahre hintereinander voll ertragfähig), feines weinsäuerliches Aroma, leuchtend carminrothe Farbe. Sie verträgt ihres festen Fleisches halber den Transport sehr gut und ist daher für Massenculturen und zum Marktverkauf sehr zu empfehlen,



Laxtons Competitor.

## Späte:

**Laxtons Competitor,** englische Züchtung. Eine sehr grosse, schöne und köstliche Frucht, ebenso gross als *Noble*, aber etwas länglicher, Fleisch orangescharlachroth, fest und von

Von den im Vorjahre bezogenen Erdbeerpflanzen stehen jetzt schon einige Hundert in Töpfen im Warmhaus und zeigen schon reichlich Blüthen.

Wien I,, 11. Februar 1898. E. Gerzabek.

reichem Aroma. In Färbung und Geschmack steht *Competitor* über *Noble*, sie zeichnet sich im Besonderen auch dadurch aus, dass sie **nur** grosse Früchte bringt.

**Lucida Perfecta.** Die ertragreichste späte Erdbeere; die Frucht ist beliebt wegen ihres ausgezeichnet gewürzreichen, etwas weinsäuerlichen Geschmacks; Farbe orangeroth. Zu empfehlen auch für Pflanzung auf leichtem Boden.

**Jede der vorstehenden Sorten 1000 Stk. Mk. 15, 100 Stk. Mk. 2, 10 Stk. 30 Pf.**

## Neuheiten in Erdbeeren.

### *Laxtons neueste Züchtungen.*

Royal Sovereign.

**Laxtons Royal Sovereign** (Königlicher Herrscher). Der berühmte Züchter Laxton hält diese Sorte für das Non plus ultra aller Erdbeeren. — Die ausserordentlich grosse Frucht ist von leuchtend scharlachrother Farbe, ihr Fleisch ist weiss und fest, dabei doch sehr saftig und von köstlichem Geschmack, Reifezeit so früh wie Noble.

**Laxtons Sensation.** Neue englische Riesenerdbeere; die Früchte sind carmoisinroth, festfleischig und erreichen eine Grösse, wie man sie bei Erdbeeren bis jetzt noch nicht erzielt hat. Die auch schon am Laubwerk und Blattstielen ungewöhnliche Dimensionen verrathende Pflanze ist sehr fruchtbar.

**Laxtons Scarlet Queen** (Scharlachkönigin). Eine sehr schöne, scharlachrothe und köstlich schmeckende frühe Erdbeere, die sehr reichtragend ist.

**Laxtons Latest of All** (Späteste von Allen.) Die späteste von allen grossfrüchtigen Erdbeersorten und darum namentlich für Herrschaftsgärten von grossem Werth. Vorzüglicher Wohlgeschmack.

Jede dieser vorstehenden 4 Sorten 1000 Stk. Mk. 20, 100 Stk. Mk. 2,50, 10 Stk. 40 Pf.

## Letzte Neuheiten.

**Louis Gauthier.** Neue französische Züchtung, welche remontirt und zwar in der Weise, dass die Ausläufer im September und Oktober nochmals tragen. Die Farbe der Frucht ist ein leichtes rosa weiss, der Geschmack ein hochfein gewürzter. 100 Stk. Mk. 8, 10 Stk. Mk. 1.

Ich bekam vor 5—6 Jahren Erdbeerpflanzen von Ihnen, die sich sehr gut bewährt haben.
Kiel, 18. Juli 1898. Emil Wriedt.

**St. Joseph,** ebenfalls französische Züchtung, sie ist die erste grossfrüchtige immertragende Ananas-Erdbeere, der Erstling einer ganz neuen vielversprechenden Rasse. Die St. Joseph kann mit mehr Recht remontirend genannt werden als die vorstehende Louis Gauthier, da sie nicht wie diese nur an den Ausläufern wieder Frucht trägt, sondern fortwährend neue Fruchtstiele von der Mutterpflanze austreibt. Die Frucht ist glänzend roth, mittlerer Grösse und von süssem, aromatischen Geschmack. 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. Mk. 1,50, 100 Stk. Mk. 12.

## Monats-Erdbeeren.

Monats-Erdbeeren sollten in keinem Garten fehlen. Die Monats-Erdbeere ist eine der dankbarsten Culturpflanzen, die ohne viel Pflege vom Juni bis zum Spätherbst ihre hocharomatischen, rothen und weissen Früchte in Massen hervorbringt. Oft noch im November sind die Pflanzen mit Früchten bedeckt, bis starke Fröste dem weiteren Blühen und Reifen ein Ziel setzen. Als Einfassungspflanzen finden sämmtliche Monats-Erdbeeren, ganz besonders aber die rankenlosen, eine passende und ihnen durchaus zusagende Verwendung; sie begnügen sich auf diese Weise mit sehr wenig Boden.

**Mad. Béraud, La Meudonnaise, Belle de Meaux, Schöne Anhaltinerin, Schöne Meissnerin, Ruhm v. Döbeltitz.**
1000 Stk. Mk. 15, 100 Stk. Mk. 2, 10 Stk. 30 Pf.

Gestern angekommen und auch gleich ausgepflanzt, alles gut angelangt.
Sütel, 5. April 1898. H. Wiese.

### *Monats-Erdbeeren ohne Ranken.*

Treiben keine Ausläufer und Ranken und bilden starke, reichtragende Büsche, welche sich ähnlich wie Buxbaum ganz vorzüglich zu Einfassungen eignen; sie sind die einzigsten **nutzbringenden Einfassungspflanzen** und können deshalb nicht genug empfohlen werden.

**Rothe Rankenlose** } 1000 Stk. Mk. 20, 100 Stk. Mk. 2.50,
**Weisse Rankenlose** } 10 Stk. 40 Pf.

**Ein Sortiment Erdbeeren**

**100 Stück in 10 besten Sorten incl. Laxtons neue Züchtungen und der französischen Neuheit Louis Gauthier, franco und verpackungsfrei durch ganz Deutschland u. Oesterreich-Ungarn für Mk. 4,20.**

## *Alleebäume.*

| | 100 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|
| **Ahorn** (Acer dascycarpun), rothzweigiger Ahorn | — | 1,20-1,50 |
| **Kastanien**, ganz besonders stark | — | 1,50-2,50 |
| **do.** schwächere | — | 0,80 |
| **Kugelakazien**, als Alleebaum ausserordentlich decorativ! hochstämmig | 170 | 1,80-2 |
| **do.** halbstämmig | 140 | 1,60 |
| **Robinia Bessoniana**, Bessons Kugelakazie | 150 | 1,80 |
| **Rothdorn**, sehr schön als Alleebaum, Prachtwaare, Hochstämme | 120 | 1,50 |
| **Rothdorn**, sehr schön a. Alleebaum, Prachtwaare, Halbst. | 90 | 1,20 |
| **Linden**, grossblättrige, sehr schöne Stämme | 120 | 1,20-1,50 |
| **Ulmen**, schnellwachsendste Art, prachtvolle schlanke schnurgerade Stämme | 120 | 1,20-1,50 |
| **Wallnüsse**, sehr schöne gleichmässige Hochstämme | — | 3 |

## *Heckenpflanzen.*

| | | | | 1000 Stk. Mk. | 100 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|---|---|
| **Weissdorn**, | 4jähr., | verpfl., | extra stark | 24 | 2,60 |
| **do.** | 3 „ | „ | „ | 13 | 1,40 |
| **do.** | 3 „ | „ | immer noch sehr kräftige u. schöne Pflanzen | 10 | 1,20 |
| **do.** | 2 „ | „ | stark | 9 | 1,00 |
| **do.** | 2 „ | Sämlinge, | stark | 8 | 0,90 |
| **do.** | 1 „ | „ | | 4 | 0,50 |

beste schnellwachsendste Sorte,

### *Schottische Zaunrose.*

Eine in den letzten Jahren sehr beliebt gewordene und stark verlangte Heckenpflanze ist die **schottische Zaunrose**, sie ist sehr schnellwüchsig und mit unzähligen Dornen dicht besetzt, nimmt auch noch mit sehr geringem Boden fürlieb, verträgt den Schnitt sehr gut und leidet nicht durch Frost, alles Eigen-

Die s. Zt. mir gelieferten schottischen Zaunrosen sind ausnahmslos gut gediehen, daa Wachsthum ist ein gleichmässig schönes und fehlt im ganzen Zaun nicht eine Pflanze. Jedenfalls bin ich sehr zufrieden.

Korntwidt, 24, Januar 1898. N. P. Nissen.

*Schottische Zaunrosenhecke im 3. Jahre nach der Pflanzung.*

schatten, die sie als Heckenpflanze sehr beachtenswerth erscheinen lässt. Wenn nun noch die Annehmlichkeit dazu kommt, dass eine solche Hecke durch ihre unzähligen, einfach rosa Blüthen im Juni bis Juli einen geradezu zauberisch schönen Anblick gewährt, so dürfte in der That Mancher dadurch veranlasst werden, statt anderer Heckenpflanzen einmal die schottische Zaunrose zu versuchen. Besonders fein ist der Duft des Laubes dieser Rose, die jungen Triebe riechen stark nach den feinsten Aepfeln; nach Regen ist der Duft so stark, dass man einen einzelnen Strauch schon auf zehn Schritt riecht.

Die schottische Zaunrose ist vollständig winterhart, selbst in nördlichen Ländern, eine solche Hecke wird erfahrungsmässig von Raupen und sonstigen, dem Gartenbau schädlichen Insekten gemieden, dagegen bietet sie vielen Vogelarten eine gerne gesuchte Brutstätte.

Der Schnitt darf nicht im Winter geschehen, da sonst die Blüthe nicht so zahlreich wird, am Besten geschieht dies Ende Juli: auch beginnt man am besten erst im zweiten Jahre nach der Pflanzung mit dem Beschneiden.

Der Duft der Blätter ist ein sicheres Erkennungszeichen, dass man die wirklich echte schottische Zaunrose vor sich hat, da nur diese die betr. Eigenschaft besitzt. Pflanzungsweise: am besten doppelreihig mit ½ Fuss Entfernung zwischen den einzelnen Pflanzen.

| | 1000 Stk. Mk. | 100 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Schottische Zaunrose** (Rosa sweet briar): 1jähr., 5—15 cm hoch | 6 | 0,80 |
| **do.** **do.** „ „ „ 1jähr., 15—30 cm hoch | 12 | 1,40 |
| **do.** **do.** „ „ „ 2jähr., 20—40 cm hoch | 16 | 1,80 |
| **do.** **do.** „ „ „ 2jähr., 25—50 cm hoch | 18 | 2,— |
| **Ligustrum**, auch noch im Schatten wachsend, 2- u. 3jähr. verpfl. | 18 | 2,— |
| **Thuja oxidentalis**, gew. Lebensbaum, **eine der besten Heckenpflanzen**, ist immergrün, hält sich durchaus frei von Ungeziefer und giebt durch ihren dichten Wuchs einen vortrefflichen Schutz gegen Winde; beste und gedrungen wachsende Varietät, 30—70 cm hoch, verpfl. wirkl. Prachtware | 50 | 5,50 |
| 5jähr. verpfl., 25—50 cm hoch | 32 | 3,80 |
| **do.** **do.** 4jähr. verpfl. 20—40 cm hoch | 28 | 3.— |
| Stärkere Ballenpflanzen, gedrungener dichter Wuchs, besonders für Hecken geeignet, in verschiedenen Grössen, je nach Grösse | — | 20—40 |

Die 300 schottischen Zaunrosen, die ich im Frühjahr von Ihnen bezogen habe, sind sehr gut gewachsen.

Ferchesar (Westhavelland), 28. September 1898. Fritz Lucke.

# Pflanzen zur Anlage von Lauben und Schutzwänden.

| | 100 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|
| **Linden**, grossblättrige buschige Pflanzen, ganz besonders stark | — | 1,— |
| do. „ „ „ stark | 45 | 0,60 |
| do. „ „ „ etwas schwächer | 25 | 0,30-0,40 |
| **Hainbuchen** (Weissbuchen), buschige Pflanzen, 100—140 cm hoch | 7 | 0,10 |
| **Ulmen**, grossblättrige buschige Pflanzen, extra stark | — | 0,80-1 |
| do. „ „ „ schwächer | 30 | 0,40 |

# Forstpflanzen.

| | Höhe in cm | 100 Stck. Mk. | 1000 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Rotheller**, verpfl. | 100—150 | 2,60 | 24 |
| do. „ | 65—100 | 1,80 | 16 |
| **Weisseller**, verpfl. | 100—150 | 2,80 | 26 |
| do. | 60—100 | 1,60 | 15 |
| **Ahorn**, weisser, verpfl. | 100—150 | 3,80 | 36 |
| do. do. „ | 65—100 | 3,20 | 25 |
| **Birke**, verpfl. | 100—140 | 3,80 | 35 |
| do. „ | 65—100 | 2,20 | 20 |
| **Weissbuche**, verpfl | 65—100 | 3,50 | 32 |
| **Rothbuche**, verpfl. | 50—80 | 3,20 | 28 |
| do. „ | 30—60 | 1,80 | 16 |
| **Esche**, verpfl. | 65—100 | 3,— | 28 |
| do. „ | 40-65 | 1,80 | 14 |
| **Eiche**, verpfl. | 100—140 | 5,50 | 50 |
| do. „ | 65—100 | 3,— | 24 |
| **Ulme** oder **Rüster**, verpfl. | 100-140 | 5,80 | 48 |
| do. „ | 65-100 | 3,60 | 30 |
| **Haselnuss**, gewöhnl., verpfl. | 65—100 | 6,— | 52 |
| **Rothtanne**, verpfl., 6jähr. | 25—60 | 1,80 | 15 |
| do. „ 5 „ | 20—50 | 1,50 | 12 |
| do. „ 4 „ | 15—35 | 1,20 | 10 |
| do. „ 3 „ | 12—25 | 0,80 | 7,50 |
| **Amerikanische Weisstanne**, verpfl., 5jähr. | 30—60 | 2,60 | 24 |
| do. do. „ 3 „ | 15—35 | 1,50 | 12,50 |
| **Schwarzkiefer** do. „ 3 „ | 12—30 | 1,80 | 16 |
| **Bergkiefer** do. „ 5 „ | 20-40 | 3,50 | 30 |
| **Lärchentanne** | 65—100 | 3,80 | 32 |
| **Akazien** | 100—140 | 4,50 | 38 |
| do. | 65-100 | 3,40 | 28 |
| **Rothe Sandweiden** (Salix pruinosa), sich durch fast beispiellos schnelles Wachsthum auszeichnende Baum-Weide, besonders für rauhe Lagen und schlechten Boden geeignet, da völlig unempfindlich gegen Wind und Stürme | 50—100 | 2,50 | 20 |
| **Weidenstecklinge**, beste Sorten | | 0,80 | 7 |

# *Wildlinge zu Unterlagen.*

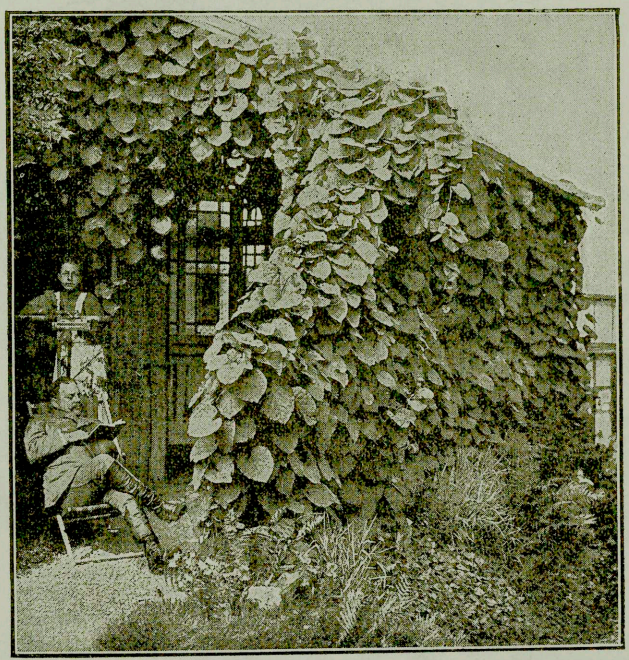
| | | | |
|---|---|---|---|
| **Apfelwildlinge**, veredlungsfähig, verpfl., I. Qual. | 100 Stk. | 2,50 | Mk. |
| do. etwas schwächer | „ | 1,50—1,80 | „ |
| **Birnwildlinge**, veredlungsfähig, verpfl. | „ | 3,50 | „ |
| **Pomme Doucin**, „ bewurzelte Senker | „ | 6,— | „ |
| **Quitten**, „ verpfl., | „ | 4,— | „ |
| **Pflaumenwildlinge**, St. Julien, veredlungsfähig, verpfl., | „ | 4,50 | „ |
| do. Mirabolanen „ „ | „ | 3,50 | „ |

Die Ulmen-Alleebäume waren ausgezeichnet!
Toftlund, 27. Februar 1898. Paulsen.

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Süsskirschenwildlinge**, veredlungsfähig, verpfl. | 100 Stk. | 4,— | Mk. |
| **Rosa canina**, Rosenwildlinge für Hochstämme, 1—2 m hoch . | „ | 10,— | „ |
| **do. do.** Sämlinge zum Oculiren . . . . . 1000 Stk. 15 Mk. | „ | 2,— | „ |

# *Schlingpflanzen.*

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Wilder Wein**, extra stark, 100 Stk. Mk. 30 . . . . . | 3,50 | 0,40 |
| **do. do.** etwas schwächer, 100 Stk. Mk. 15 . . . . . | 2,— | 0,30 |
| **do. do. selbstklimmender**, junge kräft. Pflanzen, 100 St. Mk. 40 | 4,50 | 0,50 |



**Aristolochia Sipho.**

| | | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Aristolochia Sipho**, | Pfeifenstrauch, ganz winterhart, durch die grossen Blätter ganz vorzüglich zur Bekleidung von Lauben etc. . . . . | 12 | 1,50 |
| **do. do.** | etwas schwächer . . . . . | 8 | 1,— |
| **Akebia quinata**, | violett blühende Schlingpflanze mit ausser-gewöhnlich schöner Belaubung und interessanten rosa und violetten Blüthen, vollständig winterhart, sehr empfehlenswert! extra starke Prachtpflanzen . . . . . | 12 | 1,50 |
| **do. do.** | etwas schwächer . . . . . | 7 | 0,80 |
| **Clematis vitalba**, | gewöhnliche weisse Waldrebe, starkwüchsig . . | 3 | 0,40 |
| **do. virginiana**, | virginische Waldrebe. sehr starke Pflanzen. | 6 | 0,80 |
| **do. flammula**, | in Rispen blühend, weiss, wenig rankend . . . | 5 | 0,60 |

Die Bäume in gutem Zustande und zufriedenstellend in Empfang genommen.
Stevelt, 25. April 1898. Herrmannsen.

## *Clematis, grossblumige Varietäten.*

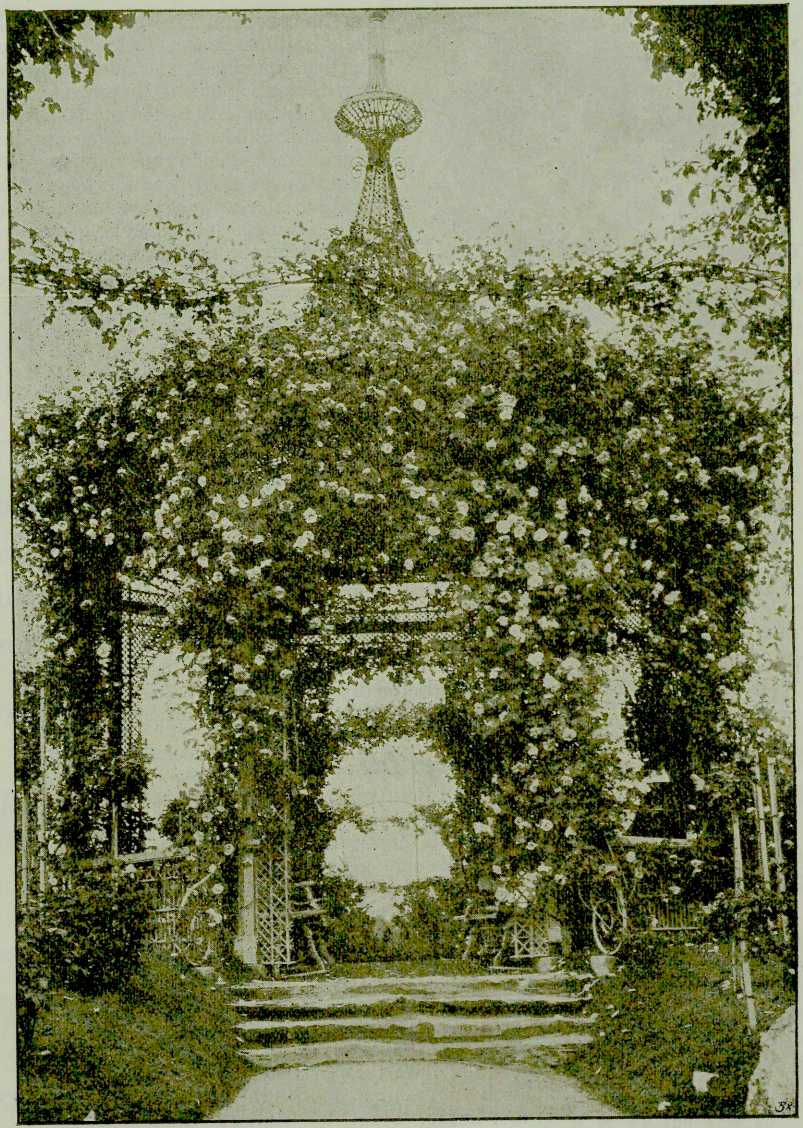
***Ein Strauss Clematis-Blüthen.***

Die grossblumigen Clematis haben sich in den letzten Jahren eine ausserordentliche Beliebheit erworben, sie sind ohne Zweifel die schönsten und am meisten verlangten Schlingpflanzen der Neuzeit; durch ihre Farbenpracht und Blühwilligkeit stellen sie aber auch alle anderen weit in den Schatten.

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Grossblumige Clematis** in den feinsten Sorten, extra starke Pflanzen | 15 | 1,80 |
| **do.** etwas schwächer, aber blühfähig, 100 Stk. Mk. 90 | 10—12 | 1,20-1,50 |

Die einzelnen Exemplare waren schön und hatten meinen Beifall. Bestens dankend sende Ihnen hierdurch den Betrag.

Christiansfeld, 12. Mai 1898. Pastor Becker.



## ***Schlingrosen*** *(Rank- oder Kletterrosen).*

Diese rankenden Rosen sind vollständig winterhart, bedürfen daher keines Schutzes, die Blüthen erscheinen schon an jungen Pflanzen in unzähliger Menge, das Wachstum ist ein ganz ausserordentlich starkes.

Wer daher eine Wand oder eine Gartenlaube etc. wirklich schön und zugleich sehr rasch bekleidet haben will, der pflanze an solche Plätze Schlingrosen. Wir führen viele Sorten in verschiedenen Farben.

Sehr starke Pflanzen mit langen Ranken 100 Stk. Mk, 25, 10 Stk. Mk. 3, 1 Stk. 40 Pf.

(Schlingrosensorten siehe unter „Rosen".)

Mit den im vorigen Herbst gesandten Kletterrosen bin ich sehr zufrieden und hoffe, dass Sie mich auch diesmal werden zufrieden stellen.

Lübbenau, 22. October 1898. G. Guthke.

Clematis coccinea.

**Clematis coccinea.** Eine neue sehr werthvolle Einführung aus Mexico, welch sich von den vorstehenden als ganz besondere Sorte kenntlich macht: sie ist winterhart, friert bis auf den Boden zurück, treibt aber im Frühjahr 3—4 Ranken aus dem Wurzelstock, welche ganz ungem. schnell weiter wachsen. Die nach aussen glänzend scharlachrothen, nach innen citrongelben Blumen stehen auf langen Stielen u. erscheinen in riesiger Menge. Der Flor beginnt im Juni u. dauert ununterbrochen fort bis zum Eintreten der Fröste.

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| Kräftige 3jähr. Pflanzen. | 12 | 1,50 |
| **Epheu**, grossblättriger ... | 4 | 0,50 |
| **do.** do., sehr stark | 7 | 0,80 |
| **Lonicera caprifolium**, Gaisblatt, diverse feinste Art. | 9 | 1, — |
| **Lonicera reticulata fol. var. aur.**, goldblättriges Gaisblatt ..... | 5 | 0,60 |
| **Periploca graeca**, griechische Baumschlinge . | 7 | 0,80 |
| **Glycine chinensis**, schön blau blühend, extra stark | 15 | 1,80 |
| **Glycine chinensis**, etwas schwächer ..... | 10 | 1,20 |
| **Vitis Coignetiae**, *Neu!* Zierwein mit sehr grossen ungetheilten Blättern, welche im Herbst an älteren Pflanzen eine wundervolle scharlachrothe Färbung annehmen, extra starke Pflanzen | 10 | 1,20 |

## *Trauerbäume.*

| | 10 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|
| **Trauerbirke**, Betula pendula elegans Youngi. Eine unserer schönsten Trauerbäume; die feintriebigen, elegant hängenden Zweige geben dem Baum ein zierliches Aussehen und ist die Trauerbirke an geeigneten Plätzen, wie: als Einzelpflanze auf Rasen, an Teichen oder anderen Gewässern, Brücken, auf Friedhöfen etc. von grosser, landschaftlich hervorragender Wirkung ... | 25 | 3 |
| **Trauerbirke**, Halbstämme, extra stark .. | 18 | 2 |
| **Trauer-Erbsenbaum.** Caragana arborescens pendula; die fast senkr. niederhängenden Zweige mit zahlr. gelben Blüthen bedeckt | — | 2,50 |
| **Trauer-Esche**, bekannter starkwüchsiger Trauerbaum ..... | 15 | 1,80 |
| **Trauerrose**, in verschiedenen schönen Sorten (siehe auch unter „Rosen"), wirkliche Prachtpflanzen ..... | 15—18 | 1,80-2,50 |
| **Trauer-Goldweide**, mit goldgelben Zweigen und anmuthig hängendem Wuchs .. | — | 0,80-2 |
| **Trauer-Ulme**, Ulmus montana pendula. Ein sehr geschätzter Trauerbaum von herrlichem gleichmässigem Wuchs, auch zur Bedachung von Lauben zu empfehlen, sehr starke und schöne Exemplare ... | — | 3,50 |

Die Sachen waren in vorzüglicher Verfassung. Besten Bank.
Mögeltondern, 9. December 1898. H. Bolten, Pastor.

# *Ziergehölze*
## *für*
# *Park- u. Gartenanlagen.*

Diej., welche sich zugleich auch als Solitäre z. Einzelstellg. auf Rasen etc. eignen, sind mit einem * bezeichnet.

**Gewöhnlichere Ziersträucher,** wie **Syringen, Deutzien, Ribes, Spiraen, Caragana, Cornus, Cytisus, Jasmin, Schneeball** und viele andere mehr. **1 pr. 100 Stk. (in ca. 30—40 Sorten),** je nach Zusammenstellung mit feineren Gehölzen, **nur Mk. 10—15,** 10 Stk. Mk. 2.

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| * **Acer striatum,** Rinde des Stammes weiss gestreift, sehr zierend | — | 0,80-1,20 |
| * **do. Schwedleri,** mit blutrothen Zweigspitzen, starke Pyramiden | — | 1,50 |
| * **do. Worlei,** mit goldgelben Blättern, starke Pyramiden..... | — | 2.— |
| * **do. Leopoldi,** schön bunt ..... | — | 1,20 |
| * **do. do.** „ „ extra starke Pyramiden..... | — | 2,— |
| * **Acer Negundo fol. var. arg.,** weissbuntblättriger Ahorn, bekanntes schönes Gehölz, als Solitär wie in Gruppen gleich wirkungsvoll, extra starke Hochstämme ..... | 14—15 | 1,50-1,80 |
| **Acer Negundo fol. var. arg.,** niedrig ..... | 7—10 | 0,80-1,20 |
| * **Acer Negundo fol. var. aureis,** gelbbunt ..... | — | 0,80-1 |
| **do. dascycarpun,** Silber-Ahorn, starke Hochstämme ..... | 12 | 1,50 |
| **do. do. lutescens,** m. prächtiger goldgelber Belaubung | — | 0,80-1,20 |
| **do. do. Wieri laciniatum,** geschlitztblättriger Silber-Ahorn ..... | — | 1,— |
| **Amorpha fruticosa,** Unform mit hübsch gefiedertem Laube .... | 3 | 0,40 |
| * **Aralia Maximowiczi,** schöne ornamentale Solitärpflanze, stark. | — | 1,20 |
| **Azalea mollis,** eine sehr schöne winterharte Azalee, welche wegen ihrer prachtvollen Blüthen die allgemeinste Verbreitung verdient. Diese Azalee blüht sehr willig und die Blüthen erscheinen in grossen Massen. Da das Wachsthum der Pflanzen ein gleichmässiges ist, so erscheint ein Beet mit Azalea mollis bepflanzt wie ein wirklicher Blumenteppich, und es kommt nicht leicht eine Gruppenpflanze in der überraschenden Wirkung ihr gleich. Schöne Pflanzen mit ca. 20—30 Knospen ..... | 8 | 1,— |
| * **Azalea mollis,** starke Hochstämme mit ca. 50—70 Knospen | — | 2,40 |
| **Berberis atropurpurea,** rothblättrige Berberitze ..... | 3 | 0,40 |
| **do. Neuberti,** eine der schönst. Berberitzen-Arten mit bläulichgrüner mahonienart. Belaubung, Hybride von Mahonia aquifolium und Berberis vulgaris .. | 4,50 | 0,60 |
| **Calycanthus floridus,** Gewürzstrauch, die braunen Blumen strömen einen herrlichen Duft aus..... | 6,50 | 0,70 |

Die Sendung vom 28. v. M. gut erhalten eingetroffen,
Kraffohlsdorf (Westpr.), 1. Mai 1898.

R. Wiehler.

| | 10 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|
| **Caragana aborescens**, Erbsenbaum | 2 | 0,25 |
| **Castanea vesca**, echte Kastanie | 6 | 0,80 |
| **Ceanothus americanus**, amerikanischer Theestrauch, silbergrau blühend | 3 | 0,40 |
| **Colutea arborescens**, baumartiger Blasenstrauch | 2 | 0.25 |
| **Cornus alba, var. Späthi**, gelbbunter Hartriegel, auffällig schön! | 7,50 | 0 80 |
| do. **mascula**, essbare Cornelkirsche, blüht schon im März | 4 | 0,50 |
| do. **sanguinea**, rother Hartriegel | 2,50 | 0,30 |
| do. do. **fol. var.**, weissbunt, sehr zierend | 4,50 | 0,50 |
| do. **sibirica**, korallenrothes Holz, ausserordentlich wirkungsvoll in Gruppen | 3,50 | 0,40 |
| do. do. **fol. var. elegans**, sehr schön weissbunt, die schönste von allen Cornus-Arten | 5 | 0,60 |
| * **Corylus atropurpureus**, Blutnuss, Blätter dunkelroth | 6 | 0,70 |
| do. do. „ Halbstämme mit Krone | — | 1,60 |
| do. **Colurna**, Baum-Haselnuss, stets pyramidal und baumartig wachsend | — | 1,20 |
| **Cotoneaster microphylia**, sehr hübsche immergrüne Belaubung, im Winter mit korallenrothen Beeren | 4 | 0,50 |
| * **Crataegus oxyacantha fl. pl. rubro**, rothgefüllt, blühender Dorn, hochstämmig, Prachtstämme! | 10—12 | 1,20-1,50 |
| * do. do. halbstämmig, „ | 7—10 | 0,80 1.20 |
| * **Cydonia japonica**, japanische Quitte, allg. beliebter Zierstrauch mit grossen feuerrothen Blüthen, prachtvoll! | 5 | 0,60 |
| do. do. **alba**, japanische Quitte, weissblühend | 5 | 0,60 |
| * **Cydonia Maulei**, prächtiger Blüthenstrauch, welcher durch seine Blüthenfülle einen überraschend schönen Anblick gewährt | 5 | 0,60 |
| **Cytisus Laburnum**, Goldregen | 2 | 0,25 |
| do **hirsutus**, sehr zierlich, extra starke Pflanzen | 6 | 0,80 |
| do, **alpinum**, Alpen-Goldregen | 5 | 0,60 |
| **Daphne Mezereum rubrum**, Seidelbast, rothe Blüthen | 3 | 0,40 |
| do, do. **album**, „ weisse Blüthen | 3 | 0,40 |
| **Deutzia crenata fl. pl.**, schöne röthlich gefüllt blühende Deutzie, bekannter und allgemein beliebter Zierstrauch | 3 | 0,40 |
| do. **scabra**, weissblühend | 3 | 0,40 |
| do. **gracilis**, zierlicher, niedrig bleibender Strauch, mit weissen Blüthenrispen | 3 | 0,40 |
| * **Dimorphantus Mandschuricus** (Aralia chinensis). Auffallend eleganter Solitärbaum mit riesigen, gefiederten bis 1 m lang werdenden Blättern. Sehr schön! | 6 | 0,75 |
| **Eleagnus argentea**, Silberölweide, Blätter auf beiden Seiten von metallischem Silberglanz | 3 | 0,40 |
| **Evonymus radicans fol. var.** (japanischer Buxbaum), prächtige, widerstandsfähige Pflanze zur Bekleidung von Felsparthien, Gräbern etc. | 1,50 | 0,25 |
| * **Fagus sylvatica atropurpurea**, Blutbuche, allg. bekt. u. geschätzter Zierbaum, Pyramiden, stark | 14 | 1,50 |
| do. do. do. extra stark | 22 | 2,50 |
| **Forsythia Fortunei**, blüht schon Ende März | 3 | 0,40 |
| **Fraxinus Ornus**, Manna-Esche | — | 0,60 |
| **Fuchsia Riccartoni**, im Freien ausdauernde reichblüthige Fuchsie, prachtvolle Gruppenpflanze, welche einen allerliebsten Anblick gewährt, **vorzüglich auch geeignet zur Bildung von kleinen Schmuckhecken**, .....100 Stk. Mk. 8,— | 1 | 0,15 |

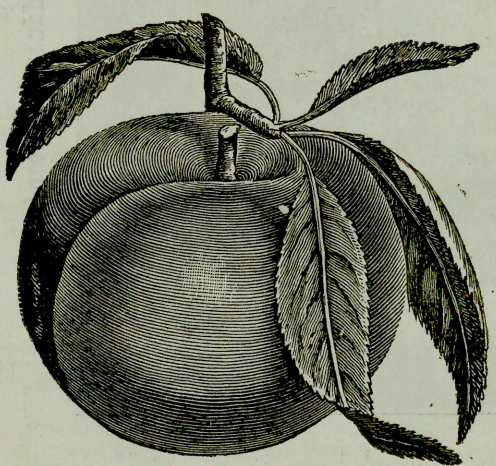
Für prompte Effectuirung meiner Ordre besten Dank.
Stade, 18. Februar 1898.

Carl Kessler.

**Unsere Hydrangeen-Gruppe auf der Hamburger Ausstellung wurde mit dem I. Preise, einer silbernen Medaille, ausgezeichnet.**

Die Sendung ist zur äussersten Zufriedenheit ausgefallen.
Bramstedt, 8. März 1898. J. G. Clausen, Kunstgärtner.

| | 10 Stck. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Hydrangea paniculata grandiflora,** Hortensie. (Siehe Abbildung.) Ein durch seine riesigen Blüthendolden auffallend schöner Strauch, Blumen weiss, im Verblühen rosa. Die Blüthen haben die Form langer Rispen, werden 20—30 cm lang, schon kleine Pflanzen bedecken sich förmlich damit, so dass man oft vor lauter Blumen den Strauch garnicht sieht. Diese prachtvolle Pflanze sollte in keinem Garten fehlen, zumal sie ohne jegliche Bedeckung im Freien aushält. Kräftige Büsche ..... | 4 | 0,50 |
| * **Hydrangea paniculata grandiflora,** halbstämmig mit Krone ... | 9—10 | 1-1,20 |
| **Indigofera dosua,** Indigostrauch, zierlich rosa blühend ..... | 3 | 0,40 |
| **Juglans nigra,** schwarze Wallnus ..... | 3 | 0,40 |
| **Kerria japonica fl. pl.,** gefüllt blühend, Blüthen ähnlich wie kleine Rosen, desgl. div. andere Arten Kerrien ..... | 3,50 | 0,40 |
| * **Liriodendron tulipifera,** Tulpenbaum, starke Pyramiden ..... | 18 | 2,— |
| **Lonicera tartarica fl. alba.** weisse tartarische Heckenkirsche ... | 3 | 0,40 |
| **do. do. fl. rubra,** rothe „ „ ... | 3 | 0,40 |
| * **Magnolia Soulangeana.** sehr beliebte Pflanze. Die Magnolien bedecken sich schon im zeitigen Frühjahr mit grossen tulpenähnlichen Blüthen; als Einzelpflanze auf dem Rasen machen sie durch die Schönheit und die Pracht ihrer Blumen einen äusserst vornehmen Eindruck. | | |
| Starke Pyramiden, voller Knospen, mit festem Ballen | — | 4,— |
| Sehr starke „ „ „ „ „ „ | — | 6,— |
| **Mahonia aquifolium,** prachtvoller gelbblühender Strauch mit immergrüner, glänzender Belaubung ..... | 2,50-4 | 0,30-0,50 |
| **Morus alba,** weisse Maulbeere ..... | 2,50 | 0,30 |
| **Philadelphus coronarius,** Pfeifenstrauch ..... | 3 | 0,40 |
| **dö. dö. fol. aureis,** mit goldgelben Blättern, zierlicher, niedrigbleibender Strauch ..... | 4 | 0,50 |
| **do. grandiflorus,** grossblumiger Pfeifenstrauch, sehr wohlriechend, schön ..... | 3 | 0,40 |
| * **Pirus baccata fructu maximo,** Frucht scharlachroth ..... | — | 1,20 |
| **Populus alba nivea,** Silber-Pappel, vollständig weisse Belaubung | 2 | 0,25 |
| * **Pyramiden-Pappel,** junge kräftige Pflanzen ..... | 3 | 0,40 |



## Prunus Simoni

### ein Frucht- und Zierstrauch zugleich.

Oberflächlich betrachtet sieht diese Pflaume mehr einem Pfirsich oder Mandelbaum ähnlich. Die Frucht erreicht die Grösse eines kleinen Apfels, ist breiter als hoch, von prächtiger, rother Färbung. Das Fleisch ist dunkelgelb, bleibt fest und besitzt einen höchst aromatischen Geschmack. Die Frucht reift Anfang September.

Niedrige kräftige Veredlungen Stk. Mk. 1,60.

Die Sendung habe ich erhalten, bin sehr zufrieden, zum nächsten Jahre werde ich mich wieder an Sie wenden.

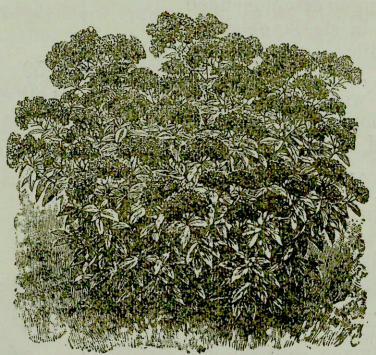
Nübel, 18. März 1898. Wedde.

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| * **Pirus malus, spectabilis, floribunda** und andere Sorten, reichblühende Zieräpfel; sie bilden einen prächtigen Schmuck unserer Gehölzgruppen und sind sehr zu empfehlen. Kräftige Pyramiden | 14 | 1,50 |
| **Prunus Padus**, Traubenkirsche | 3 | 0,40 |
| * **Prunus Pissardi**, Blutpflaume, prächtiges dunkelrothes Laub und ebensolche Früchte, welche essbar sind, ausserordentlich effectvoll, sollte in keinem Garten fehlen | 6 | 0,80 |
| **do. do.** halbstämmig | 12 | 1,50 |
| * **Prunus triloba**, Mandelapricose, rosa gefüllt, sehr reichblühend nicht genug zu empfehlen | 6 | 0,80 |
| **do. do.** halbstämmig mit Krone, besonders schön | 15 | 1,60 |
| * **Prunus Cerasus fl. roseo pl.**, gefüllt blühende Kirsche. Pyramiden | 9 | 1,— |
| * **Prunus Cerasus fl. pl.**, Halbstämme mit Krone, besonders schön | — | 1,60 |
| **Ptelea trifoliata**, Lederbaum | 3 | 0.40 |
| * **Quercus pedunculata fastigiata**, Pyramiden-Eiche, prachtvoller pyramidenartiger Wuchs | — | 1,50 |
| * **do. ped. Concordia**, Gold-Eiche mit goldgelben Blättern | — | 3,— |
| * **do. ped. fol. purpureis**, Bluteiche, sehr schöne dunkelrothe Belaubung | — | 3,50 |
| **Rosa rugosa** (Regeliana). Nordische Apfelrose. Gehört zu unseren schönsten Blüthensträuchern und ist zugleich ein nützlicher, interessanter Fruchtstrauch. Die Blüthe ist einfach carminroth, ganz ausserordentlich gross und von herrlichem Centifoliengeruch. Die in Mengen erscheinenden Früchte sind corallenroth und bilden, da sie lange sitzen bleiben, ebenfalls eine grosse Zierde dieses vorzüglichen Strauches. Kräftige Pflanzen | 4 | 0,50 |
| **Rosa rugosa alba**, weissblühend, sonst wie vorstehend | 7 | 0,80 |
| **Rosa rubiginosa**, (Sweet briar), schottische Zaunrose | 1,50 | 0,20 |
| **do, Jaune bicolor**, türkische Rose, frühblühend, leuchtend orangeroth, Rückseite gelb, äusserst effectvoll | 6 | 0,80 |
| **do. rubrifolia**, rothblättrige Rose | — | 0,50 |
| **do. Wichuraiana**, Blume weiss, einfach, in Traubendolden; reizendes kleines glänzendgrünes lederartiges Laubwerk, fast immergrün bleibend, treibt sehr lange Ranken, für Felspartien und zur Bekleidung von Gräbern, ebenso wie Epheu sehr geeignet, *Neuheit!* | 4,50 | 0,50 |
| * **Rhus Cotinus**, Perrückenstrauch, sehr schön! | 4 | 0,50 |
| * **do. glabra laciniata** geschlitztblättriger Sumach, sehr zierend, junge Pflanzen | 5 | 0,60 |
| * **do. typhina**, mit langen rothen Früchten von exotischem Aussehen | 6 | 0,80 |
| **Ribes albidum**, weissblühende Johannisbeere, sehr grossblumig | 4 | 0,50 |
| **do. alpinum**, Alpen-Johannisbeere, vorzüglicher Strauch für Pflanzung im Schatten, woselbst er sehr gut gedeiht | 3,50 | 0,40 |
| **do. aureum**, echte Goldtraube, gelbblühend | 2 | 0,25 |
| **do. sanguineum**, rothblühende Schöntraube, allgemein beliebter Zierstrauch | 3 | 0,40 |
| **do. do. fl. pl.**, gefüllt blühend | 4 | 0,50 |
| **do. astrosanguineum**, wunderschöne dunkelrothe Färbung, bei weitem die schönste von allen Ribessorten | 5 | 0,60 |
| * **Robinia inermis**, Kugelakazie, hochstämmig, starke | 18 | 2,— |
| * **do. do.** „ halbstämmig, „ | 15 | 1.60 |

In nächster Zeit werden Ihnen von einigen Besitzern hier Aufträge zugehen, da ich Sie bei denselben gut empfohlen habe.

Lauenburg, 16. März 1898. J. Nipkow & Sohn

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| * **Robinia hispida**, rothblühende Akazie, halbstämmig | 14 | 1,60 |
| do. **Bessoniana**, Bessons Kugelakazie, starke Hochstämme | 16 | 1,80 |
| do. **semperflorens**, starke Hochstämme | — | 3,20 |
| **Sambucus nigra**, gewöhnlicher Hollunder | 2,50 | 0,30 |
| do. do. **fol. luteis**, gelbblättriger Hollunder | 3 | 0,40 |
| do. do. **fol. arg. var.**, weissbuntblättriger Hollunder | 3,50 | 0,40 |
| do. do. **laciniata**, geschlitztblättriger Hollunder, verträgt sehr gut Pflanzung im Schatten höherer Bäume | 3 | 0,40 |
| do. **racemosa**, Trauben-Hollunder mit rothen Früchten | 2 | 0,30 |
| do. do. **plumosa**, Trauben-Hollunder, geschlitztblättrig, stark und sehr malerisch wachsend, sehr empfehlenswerth | 5 | 0,60 |
| **Salix vitellina Britzensis**, Goldweide mit bluthrothen Zweigen | 1,50 | 0,20 |
| * do. **aurea pendula**, Trauer-Goldweide, mit goldgelb glänzendem Holz, von überraschend schönem Anblick, namentlich an Teichufern | — | 0,80-2 |
| **Sophora japonica**, gelbblühend | 3 | 0,40 |
| * **Sorbus ariae**, schönes graugrünes Laub | 3 | 0,40 |
| **Spiraea ariaefolia**, blüht in grossen Rispen, ausserordentlich effectvoll, die schönste von allen Spiraen! | 5 | 0,60 |
| **Spiraea Douglasi**, in rothen aufrechten Rispen blühend | 2,50 | 0,30 |
| do. **opulifolia**, schneeballblättriger Spierstrauch | 1,50 | 0,20 |
| do. do. **lutea**, goldgelber Spierstrauch | 3,50 | 0,40 |
| do. **Billardi**, mit schönen rothen Rispen | 3,50 | 0,40 |
| do. **callosa**, bekannter schöner rothblühender Strauch | 2,50 | 0,30 |



**Spiraea callosa alba**, äusserst zierlicher sehr schöner Strauch, besonders zum Vorpflanzen geeignet, wird nur ca. 25 cm hoch und blüht ununterbrochen den ganzen Sommer und Herbst hindurch, auch für Bindereizwecke ein herrliches Material abgebend | 3,50 | 0,40

**Spiraea callosa superba**, glänzend rothe Blume, niedrigbleibend, etwa 30—35 cm hoch | 3,50 | 0,40

| | | |
|---|---|---|
| **Spiraea Anthony Waterer**, vielbesprochene Neuheit, die durch ihre zahlreichen leuchtend carminrothen Blumen auffällt, sie wird nur 40 cm hoch, blüht unaufhörlich und lässt sich auch treiben | 6 | 0,75 |
| **Symphoricarpus racemosus fol. var.**, buntblättrige Schneebeere | 3,50 | 0,40 |
| **Syringa vulgaris**, Flieder, sehr beliebter Zierstrauch | 2,50 | 0,30 |
| do. do. **fl. pl.**, in vielen neuen, sehr schönen **gefüllt blühenden** Varietäten, kräftige Veredlungen | 10 | 1,20 |
| do. do. **alba**, weisser Flieder | 3 | 0,40 |
| do. do. in den **feinsten** Sorten, starke Veredl. | 7 | 0,80 |
| do. do. „ „ „ „ „ „ Hochstämme | 12 | 1,40 |
| do. **Josikaea**, ungarischer Flieder, glänzende Belaubung | 4 | 0,50 |
| do. **persica**, persischer Flieder | 3 | 0,40 |
| **Staphylea pinnata**, Pimpernuss | 3 | 0,40 |

Ihnen meinen Dank aussprechend für die so schön gelieferten Bäume . . .
Antwerpen (Belgien), 15. November 1898. O. Kriegsmann.

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| * **Tamarix germanica,** und andere Varietäten. Sehr zierliche Sträucher mit nadelartigem, stahlblauem Laub..... | 4 | 0,50 |
| * **Tilia euchlora,** Krim-Linde, zeichnet sich vor allen anderen Linden-Arten durch wunderhübsches dunkelgrünes Laub und kräftigen aufrechten Wuchs aus ..... | 5 | 0,60 |
| * **Ulmus montana Wredei aurea.** Pyramiden-Gold-Ulme, ausserordentlich decorativ, die Belaubung ist von unübertroffen schöner goldgelber Färbung.. | 15 | 1,60 |
| **do. do. fastigiata Dampieri,** Pyramiden-Ulme ..... | — | 1,40 |
| **Viburnum Lantana,** wolliger Schneeball, mit grossen graugrünen Blättern ..... | 2.50 | 0,30 |
| **do. Opulus roseum,** gefüllter Schneeball, reichblühender schöner Strauch, sehr beliebt..... | 3 | 0,40 |
| * **do. do.** Hochstämme, stark..... | — | 1,60 |
| **Weigelia amabilis, rosea** und andere Sorten, bekannte schönblühende Ziersträucher ..... | 3,50 | 0,40 |
| **do. Kosteriana fol. var.,** mit schönen gelbbunten Blättern. | 4 | 0,50 |

Ausser den hier aufgeführten Ziergehölzen sind noch sehr viele andere Arten zu billigen Preisen vorräthig.

Zu beachten!

**Für Handelsgärtner zum Verschulen empfehlen wir als sehr preiswerth: 100 Stück junge Pflanzen von Ziersträuchern, 2-, 3- und 4jährig, in 15—20 Sorten mit Namen für 4 Mk., 1000 Stück in 30—40 Sorten für 35 Mk.**

Als namentlich für **Neu-Anlagen** passend empfehlen wir besonderer Beachtung:

**Eine Auswahl von feinen Ziergehölzen,**

**100 Stück in ca. 30 der schönsten Sorten, sämmtlich mit Namen, nach unserer Wahl,**

**25 Mark.**

# *Coniferen.*

Die Höhenangaben sind ungefähre. Der Werth einer Conifere ist überhaupt nicht nach der Höhenangabe, sondern vielmehr nach dem Wuchs und Bau zu bestimmen.

**Wegen grosser Anzucht haben wir die Preise erheblich herabgesetzt.**

| *Tannen-, Fichten- und Kiefern-Arten.* | Höhe in cm | 10 Stck. Mk. | 1 Stck. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Abies balsamea,** Balsamtanne, 100 Stk. 30 Mk..... | 65—100 | 4 | 0,50 |
| **do. do.** do. 100 Stk. 20 Mk..... | 40—60 | 2,50 | 0,30 |
| **do. do. Hudsonica,** Zwergform der Balsamtanne. | | 9 | 1,— |
| **do. concolor violacea,** herrliche weissblaue Form der kalifornischen Weisstanne, eine der schönsten und auffälligsten von allen Tannen-Arten ..... | 50—70 | 18 | 2,— |

Ergebensten Dank für die übersandten Pflanzen. Mit den gelieferten Coniferen bin ich sehr zufrieden und werde auch ferner gerne beziehen,

Zarfzow, 15. April 1898

F. Pöhls.

| | Höhe in cm | 10Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Abies Douglasii**, Douglas-Tanne, durch ihre Raschwüchsigkeit berühmt geworden, 100 Stk. Mk. 25 | 40—70 | 3 | 0,40 |
| **Abies Nordmanniana**, die bekannte prachtvolle Nordmannstanne von herrlichem, tadellos pyramidalem Wuchs, die schönste von allen Tannenarten | 70—100 | 12-16 | 1,40-1,80 |
| do. do. | 50—70 | 7-10 | 0,80-1,20 |
| do. do. | 40—50 | 5-6 | 0,60-0,70 |
| do. do. ganz besonders starke und schöne Exemplare | 120—180 | — | 2—6 |
| **Abies grandis**, mit langen dunkelgrünen Nadeln | 100—150 | 10 | 1,20 |
| do. **nobilis**, edle Weisstanne, Silbertanne; aus Nord-Californien, 100 Stk. Mk. 65 | 40—60 | 8 | 1,— |
| do. do. **glauca**, von wundervoller blauer Färbung, eine hervorragend edle und schöne Tanne | 40—60 | — | 2-3 |
| do. **pectinata**, Weiss- oder Edeltanne, 100 Stk. Mk. 30 | 70—80 | 3,50 | 0,40 |
| do. do. do. 100 „ „ 20 | 40—50 | 2,50 | 0,30 |
| do. do. do. 100 „ „ 15 | 30—40 | 2 | 0,25 |
| do. **pinsapo**, Spanische Edeltanne, Nadeln stehen rund um den Zweig herum. Eigenartig | 30—40 | 14 | 1,50 |
| do. **picta sibirica**, sibirische Weisstanne | 120—150 | 18 | 2,— |
| do. do. do. | 40—60 | 6 | 0.80 |
| **Picea alba**, Nordamerikanische Weissfichte, bekannte, sehr geschätzte Tanne mit weisslich blaugrüner Färbung, 100 Stk. Mk. 20—30 | 50—70 | 3,50 | 0,40 |
| do. **Engelmanni**, zeichnet sich durch ihre bläulich-grüne Benadelung aus | 40—70 | 10 | 1,20 |
| do. do. **glauca**, von schöner blaugrauer Farbe | 40—70 | 14 | 1,50 |
| do. **exelsa**, Fichte oder Rothtanne, besonders schön gewachsen und gut geformt, 100 Stk. Mk. 15 | 50—80 | 2 | 0,30 |
| do. do. do. 100 „ „ 8 | 50—70 | 1,20 | 0,15 |
| do. do. do. | 90—100 | 3 | 0,40 |
| do. do. **pygmaea**, kugelförmige Zwergfichte | 30—50 | 8 | 1,— |
| do. do. **Remonti**, Zwergart von pyramidalem Wuchs, besonders niedlich | 30—60 | 8 | 1,— |
| do. **Alcockiana**, starkwüchsiger, sich schön pyramidalbauender Baum, mit auf der Unterseite glänzend silberweissen Nadeln, sehr effectvoll und eine unserer schönsten Tannen | 50—60 | 14 | 1,60 |
| do. **Omorica**, Omorica-Fichte aus den serbischen Bergen, selten | 50—80 | 6 | 0,80 |
| do. **pungens**, neuere ausgezeichnet schöne Tanne aus dem westlichen Nordamerika | 40—70 | 10 | 1,20 |
| do. do. **glauca**, eine wunderschöne Tanne mit leuchtend blauen silberigen Nadeln, als Solitärpflanze auf Rasen, äusserst dekorativ | 40—60 | 14-20 | 1,50-2,50 |
| do. do. **argentea**, ähnlich wie vorstehende, aber noch hellfarbiger | 40—60 | — | 2,— |
| **Picea orientalis**, Morgenländische Fichte, eine ausgezeichnete dichtbezweigte Art von glänzend dunkelgrüner Färbung und wunderbar schönem Bau. Mit Recht als eine unserer schönsten Tannen bekannt und geschätzt | 40—60 | 7 | 0,80 |
| **Picea orientalis nana compacta**, die schönste aller Zwergtannen, von ganz regelmässigem, fast kugeligem Wuchs | 35—40 | — | 1,60 |

Mit den mir gesandten Tannen war ich sehr zufrieden.
Seegaard, 27. April 1898.

C. Petersen.

| | Höhe in cm | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Picea polita**, aus Japan, mit spitzen glasharten Nadeln und dicken rothen Knospen | 30—40 | — | 1,50 |
| do. **sitchensis**, (Menziesi), hübsche und ausserordentlich feste Fichte von bläulicher Färbung, wächst auch vorzüglich im Schatten und unter Bäumen | 100—150 | 7 | 0,80 |
| **Pinus austriaca**, österreichische Schwarzkiefer | 50—70 | 3 | 0,40 |
| **Pinus Cembra**, Zürbelkiefer, eine sehr schöne gedrungen wachsende Kiefer | 40—50 | 7 | 0,80 |
| do. do. do. | 50—80 | 10 | 1,20 |
| do. do. do. | 80—100 | 14 | 1,60 |
| **Pinus excelsa**, Weimouthskiefer von Nepal, Thränenkiefer, die lang herunterhängenden blaugrünen Nadeln geben dem Baum einen eigenartigen Reiz | 60—100 | 8 | 1,— |
| do. **montana**, Berg- oder Krummholzkiefer von niedrigem Wuchs, 100 Stk. Mk. 25 | 30—50 | 3 | 0,40 |

**Es sind in den letzten Jahren so viele neue und wunderschöne Arten von Edeltannen, Fichten und Kiefern aus den verschiedensten Ländern und Erdtheilen eingeführt worden, dass die Pflanzung einer Gruppe, zusammengesetzt aus den verschiedensten Arten, überall da wo sie passend angebracht werden können, hochinteressant ist, und sicher ein vielbesehenes Schaustück abgeben würde. In passender Zusammensetzung empfehlen wir für solche Gruppen:**

**12 Stk. Edeltannen, Fichten und Kiefern in 12 verschiedenen schönen Arten zu dem reducirten Preis von . . . . . 10 Mk.**

**25 Stk. wie vorstehend aber in 25 verschiedenen Arten zu . . . . . 24 Mk.**

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Araucaria imbricata**, chinesische Araucarie, Prachtpflanze | 60—70 | — | 5—6 |
| **Sciadopitis verticillata**, japanesische Schirmtanne mit breiten langen Nadeln und eigenartigem schirmförmigen Wuchs | 30—40 | — | 5,— |
| **Tsuga canadensis**, canadische Hemlockstanne von hängendem Wuchs | 75—100 | 7—9 | 0,80-1 |
| do. **Sieboldii**, eine langsam wachsende, sehr schöne und neue Art, Prachtpflanzen | 60—80 | — | 2,40 |
| **Cryptomeria japonica elegans**, prächtige japanische Conifere | 90—120 | 12 | 1,50 |
| do. do. do. | 30—50 | 7 | 0,60 |
| **ChamaecyparisLawsoniana**(CupressusLawsoniana),Cypresse | 120—150 | 10-15 | 1 20-1,80 |
| do. do. | 80—100 | 10 | 1,20 |
| do. do. **arg, var.**, hübsch weiss gefleckte Spielart | 70—90 | 10 | 1,20 |
| do. do. **Silver Queen**, neu, schön silberfarben | 50—60 | 9 | 1,— |
| do. do. **erecta viridis**, eine der schönsten Cypressen von prachtvoll grüner Färbung und säulenförmigem Wuchs, sehr schön! | 55—70 | 8 | 1,— |
| do. do. do. | 75—90 | 10 | 1,20 |
| do. do. **Fraseri**, hübsche blaugrüne Säulenform, härter wie vorstehende. | 60—80 | 10-12 | 1,20-1,50 |

Die gesandten Bäume sind schön.
Wülfel, 11. März 1898.

W. Klusemann.

| | Höhe in cm | 10 Stk Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Chamaecyparis nutcaensis,** (Thujopsis borealis), prächtige Conifere | 40—60 | 10 | 1,20 |
| do. do. **arg. var.,** hübsche weissbunte Spielart | 40—50 | 7 | 0,80 |
| do. **pisifera,** (Retinospora pisifera) | 80—120 | — | 1,50 |
| do. do. **plumosa.** (Retinospora plumosa). Bekannte schöne Conifere von dunkelgrüner Farbe. Sehr zu empfehlen | 130—160 | 18 | 2,— |
| do. do. | 100—130 | 8 | 1,— |
| do. do. 100 Stk. 40 Mk. | 70—100 | 5 | 0,60 |
| do. do. 100 Stk. 25 Mk. | 50—70 | 3 | 0,40 |
| **Chamaecyparis pisifera plumosa aurea** (Retinospora plumosa aurea), wunderschöne goldgelbe Varietät von grossartiger Wirkung. Nicht genug zu empfehlen | 80—100 | 12 | 1,50 |
| do. do. do. | 40—60 | 8—10 | 1-1,20 |
| do. do. do. | 25—35 | 5 | 0,60 |
| **Chamaecyparis pisifera squarrosa,** lebhaft blaugrün, japanische Einführung | 80—100 | 8—10 | 1-1,20 |
| do. do. do. | 50—60 | 7 | 0,80 |
| do. do. do. 100 Stk. 30 Mk. | 30—40 | 3,50 | 0,40 |
| **Juniperus chinensis arg. var.,** chinesischer Sadebaum mit weissbunten Triebspitzen | 40—50 | 7 | 0,80 |
| do. **hibernica,** Pyramiden-Wachholder | 100—130 | 16 | 1.80 |
| do. do. | 80—100 | 11-12 | 1,20-1,40 |
| do. **Sabina,** Sadebaum, stark | — | 8 | 1,— |
| do. do. do. etwas schwächer | — | 5 | 0,60 |
| do. do, **tamariscifolia** eine sehr schöne, platt an der Erde kriechende Art | — | — | 1,80 |
| **Larix europaea,** Lärchentanne | 100—125 | 2,50 | 0.30 |
| do. **leptolepis,** dünnschuppige oder japanische Lärche, hübscher Zierbaum mit horizontal abstehenden Zweigen. Neueinführung | 150—170 | — | 2,40 |
| **Taxus baccata,** Eibe, **unschätzbar als Pflanze, die auch im tiefen Schatten noch gut gedeiht,** 100 Stk. 25 Mk. | 40—60 | 5—7 | 0,60-0,80 |
| do. do. **aureo variegata,** goldgelb | 20—30 | 7 | 0,80 |
| do. do. **erecta,** von dichtem aufrechten Wuchs | 80—120 | 10-16 | 1,20-1,80 |
| **Taxus baccata fastigiata,** (hybernica), bekannter schöner Pyramiden-Taxus | — | — | — |
| do. do. do. do. | 130—140 | — | 4,50 |
| do. do. do. do | 100—125 | — | 3,50 |
| do. do. do. do. | 80—90 | 22 | 2,50 |
| do. do. do. do. | 60—70 | 15 | 1,60 |
| do. do. do. do. | 25—35 | 7,50 | 0,80 |
| **Taxus baccata fastigiata aureo var.** Sehr werthvolle gelbbunte Abart der vorigen, mit demselben säulenförmigen Wuchs | 30—40 | 14 | 1.60 |
| **Thuja oxidentalis,** abendländischer Lebensbaum, allgemein bekannt und wegen seiner Härte und Anspruchslosigkeit geschätzt. **Vorzüglichste Pflanze für immergrüne Hecken, dabei unempfindlich gegen Staub und Rauch der Städte und ausgezeichnet im Schatten gedeihend.** (Siehe auch unter Heckenpflanzen) | 140—160 | 10-16 | 1,20-1,80 |
| Prachtexemplare | 160—180 | 20-26 | 2,40-3,— |
| do. do. abendländischer Lebensbaum | 100—130 | 7—8 | 0,80-1,— |

Mit den Taxus war ich sehr zufrieden.
Hadersleben, 18. März 1898. A. Jochimsen. Handelsgärtner.

| | Höhe in cm | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Thuja oxidentalis**, abendländischer Lebensbaum | 80—100 | 5,50 | 0,60 |
| do. do. do. | 70—80 | 3,50 | 0,40-0,50 |
| do. do. do. | 50—70 | 1 | 0,15 |
| do. do. **Ellwangeriana**, von zierlichem, regelmässigem Wuchs | 80—100 | 10-12 | 1.20-1,50 |
| do. do. **do.** | 70—80 | 6 | 0,80 |
| do. do. **do.** 100 Stk. Mk. 30 | 50—60 | 4—5 | 0,50-0,60 |
| do. do. **globosa nana**, kugelförmig wachsende Zwergform | 50—60 | — | 1,20 |
| do. do. **recurva nana**, eine der schönsten Zwergconiferen, ganz feste Kugeln bildend, einzig in ihrer Art | — | 10-12 | 1.20-1,50 |
| **Thuja oxidentalis Hoveyi**, compact, pyramidenartig wachsend, vorzüglich leuchtend hellgrüne Varietät, sehr hart, empfehlenswerthe Art | 60—80 | 9—12 | 1-1,40 |
| do. do. do. | 50—60 | 6 | 0,70 |
| do. do. do. | 40—50 | 4 | 0,50 |
| **Thuja oxidentalis lutea**, prachtvolle goldgelbe Färbung, die sich den ganzen Winter hindurch erhält, sehr dekorativ | 100—130 | — | 2,40 |
| do. do. do. | 60—80 | — | 1,20 |
| **Thuja oxidentalis, Warreana**, bekannte hübsche Sorte von gedrungen pyramidalem Wuchs und schöner dunkelgrüner Farbe | 100—120 | 14 | 1,50 |
| do. do. do. | 55—85 | 7 | 0,80 |
| do. do. do. | 30—40 | 3 | 0,40 |
| do. do. **Vervaeneana**, schöne pyramidal wachsende gelbliche Varietät, leichte zierliche Belaubung | 80—100 | 16 | 1,80 |
| do. do. do. | 70—80 | 7 | 0,80 |
| do. do. **ericoides**, von elegantem dichten Wuchs, äusserst fein und zierlich | 30—40 | 3,50 | 0,40 |
| **Thujopsis dolobrata**, japanischer Lebensbaum, eine sehr schöne Conifere von fremdartigem Aussehen, namentlich als Solitärpflanze wirkungsvoll | 60—75 | 10-12 | 1,20-1,50 |
| do. do. do. | 45—60 | 7—9 | 0,80-1 |
| do. do. do. | 30—45 | 4 | 0,50 |
| do. do. Prachtexemplare | 100—120 | — | 3,— |

Ausser den hier genannten Coniferen sind noch viele andere und hauptsächlich bessere Arten vorräthig, die wir aber hier nicht aufgeführt haben, da dieselben theilweise nur in kleineren Parthien vorräthig sind. Desgleichen sind von den oben genannten Arten auch jüngere Pflanzen zu entsprechend billigeren Preisen vorräthig, sowie auch von einigen Varietäten extra starke Pflanzen zu erhöhten Preisen zu haben sind. Bei Abnahme grösserer Parthieen sind diese Preise nicht bindend und können dieselben dann vorher vereinbart werden.

## *Junge Coniferen u. immergrüne Laubhölzer*
### *zur Weitercultur*

**100 Stück Mk. 18,—.**

Die vor 2 Jahren in meinem früheren Wohnort — Pr. Rosengart — erhaltene Sendung Rosen war zur grössten Zufriedenheit ausgefallen. Dieselben gediehen gut und blühten dasselbe Jahr noch voll und schön. Aus diesem Grunde erhielten Sie auch im Vorjahre von dort aus einen Auftrag, wie ich gehört, hat auch dieser recht befriedigt

Kraffohlsdorf bei Elbing, 14. April 1898. R. Wiehler.

Als besonders bei Anpflanzung von grösseren Gruppen oder für Handelsgärtner zum Wiederverkauf passend empfehlen wir:

**100 Stück Coniferen und immergrüne Laubhölzer**
**in 20—30 der besten Sorten**
**für nur Mk. 38.**

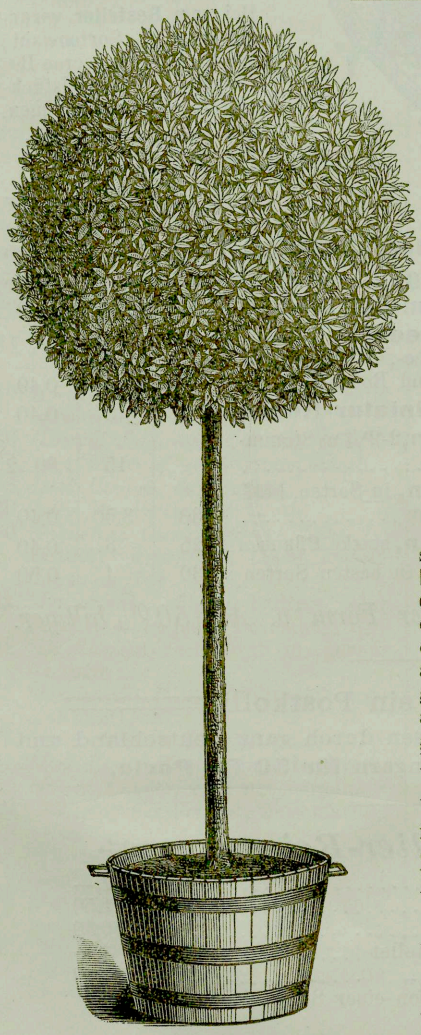
# *Immergrüne Laubhölzer.*

| | | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|
| **Aucuba japonica**, | japanesische Goldorange, prächtige immergrüne Pflanze mit grossen goldbunt gefleckten Blättern und corallenrothen Früchten. Starke Pflanzen, vorzüglich auch als Kübelpflanze passend | 20 | 2,20 |
| do. do. | extra starke Pflanzen do. do. | 30 | 3,20 |
| **Berberis Neuberti**, | Hybride von Mahonia aquifolum und Berberis, bläulichgrüne mahonienartige Belaubung; sehr schön | 4,50 | 0,60 |
| **Buxus suffruticosa**, | zu Einfassungen, 100 St. Mk. 1,80, 1000 St. Mk. 15 | 0,20 | — |
| do. **arborescens**, | baumartiger Buchsbaum, eine der wenigen Pflanzen, die noch im Schatten gedeihen, ganz unempfindlich, sehr empfehlenswerth | 4,— | 0,50 |
| do. do. | **pyramidalis**, dunkelgrünblättrig, sehr zierlich und in Gruppen zwischen Coniferen gepflanzt sehr wirkungsvoll | 8,— | 1,— |
| do. do. | **rosmarinifolia**, rosmarinblättriger Buchsbaum | 5—7 | 0,60-0,80 |
| do. do. | **caucasica**, kaukasischer Buchsbaum, sehr schön | 5,— | 0,60 |
| do. do. | div. von verschiedenen Arten, starke Pyramiden, buntblättrig! | 25 | 3,— |
| **Buxus Kronenbäumchen**, | 60—80 cm Stammhöhe, sehen Myrthenbäumchen ähnlich, und finden daher auch als Kübelpflanzen passende Verwendung, starke Pflanzen | | 3—6 |
| **Cotoneaster microphylla**, | niedriger, sehr hübscher Strauch mit zierlicher Belaubung, im Winter mit corallenrothen Beeren | 4,— | 0.50 |
| **Ilex aquifolium**, | Christusdorn, gedrungene Sämlingspflanzen mit festem Ballen | 7,50 | 0,80 |
| do. do. | grünblättrige in verschied. Sorten z. B. laurifolia, angustifolia etc., 80—100 cm und stärker | 25 | 2,80 |
| do. do. | **fol. var.**, buntblättriger Christusdorn, weiss und gelbbunt, starke schön gewachsene Pyramiden | 30 | 3,20 |
| **Kalmia latifolia**, | reichblühend, rosa gefärbte Blumen, sehr hübsch | 12 | 1,50 |
| **Mahonia aquifolium**, | sehr schöner immergrüner Strauch, die Blätter färben sich im Winter bräunlich-roth, wächst auch noch im Schatten, starke Pflanzen | 3—4 | 0.40-0,50 |
| do. do. | 1jährige Sämlinge, 100 Stk. Mk. 0,80 | — | — |
| do. **japonica**, | fremdartiges Aussehen durch die eigenthümlichen Blätter | 6—10 | 0,80 1,20 |

Höfl. theile ich Ihnen mit, dass ich die Gehölze empfangen habe und dass die Sendung vollständig zu meiner Zufriedenheit ausgefallen ist.

Braunfels, 10. December 1898. v. Karlowska.

| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Prunus Lauro Cerasus,** Kirschlorbeer, bekannte immergrüne Pflanze mit grossen saftiggrünen Blättern. Die Kirschlorbeeren bilden eine wirkliche Zierde unserer Gärten und werden noch lange nicht genügend angepflanzt. Extra starke Pflanzen. | 18 | 2,— |
| Starke buschige | 10 | 1,20 |
| **Prunus Lauro Cerasus, Schipkaensis,** besonders hart, schwächere Pflanzen | 7,50 | 0,80 |
| **Rhododendron ponticum,** Alpenrose mit Knospen | 10 | 1,20 |
| **Rhododendron arboreum hybridum,** prachtvolle Varietäten, reich mit Knospen besetzt, starke Pflanzen mit Namen | 18 | 2,— |
| **do. do.** etwas schwächer | 13 | 1,40 |
| **do. do.** sehr starke Pflanzen mit vielen Knospen | 28—35 | 3—4 |



## *Grössere Decorations-pflanzen in Kübeln.*

*Kirsch-Lorbeer, buntblättriger Ilex, Lorbeer-Ilex, Buchsbaum in Kugel- und Pyramidenform, Aucuba japonica und diverse geeignete Sorten Coniferen etc. pr. Stk. 3—10 Mk.*

## *Lorbeerbäume in Kronenform.*

(Siehe nebenstehende Abbildung.)

Als Schaupflanze stehen neben grösseren Palmen und Blattpflanzen die **Lorbeerbäume** in **erster Linie,** weil dieselben so dauerhaft sind und allen Anforderungen, die an derartige Pflanzen gestellt werden können, vollständig genügen. Wegen der Pflege ist zu bemerken, dass dieselben am besten für den Winter im Keller aufbewahrt werden. **Tadellose schöne Bäume** pro **Paar** von 15—45 Mk.

Bitte noch sofort 6 Rhododendron, feinste Farben, wie soeben erhalten; bin sehr zufrieden.
Loestrup bei Sörup, 26. April 1898. Johs. Otzen, Baumschulen.

# Rosen.

Die Preise verstehen sich für Sorten nach unserer Wahl, wobei etwaige Wünsche nach Möglichkeit Berücksichtigung finden.

Bei **vom Besteller vorgeschriebener Sortenwahl** wird, auch bei grösseren Bestellungen, der Einzelstückpreis in Anrechnung kommen.

**Die Preise sind herabgesetzt.**

| | Stammhöhe | 100 Stk. Mk. | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|---|---|
| **Hochstämmige,** | 90—150cm | 70—80 | 9—10 | 1—1,20 |
| **Halbstämmige,** | 50—90 „ | 40—50 | 6—7 | 0,60-080 |
| **Niederstämmige,** | 25—40 „ | 40 | 5 | 0,60 |
| **Niedrig veredelte,** Remontant-, Thee-, Theehybrid-Noisette- und Bourbon-Rosen | | 18 | 3 | 0,40 |
| **Niedrige Miniatur-Rosen** | | 18 | 3 | 0,40 |
| **Trauerrosen,** 2-2½ m Stammhöhe, stark | | — | 15 | 1,80—2 |
| **Monatsrosen,** in Sorten, kräftige Pflanzen | | 30 | 3,50 | 0,40 |
| **Schlingrosen,** starke Pflanzen | | 25 | 3 | 0,40 |
| **Moosrosen,** in besten Sorten | | 30 | 4 | 0,50 |

***Rosen II. Qual.*** *in jeder Form u. Art 50 % billiger.*

Zu beachten!

**Auf ein Postkolli**

**gehen 25 niedrige Rosen durch ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn für 50 Pf. Porto.**

## *Rosen-Oculier-Reiser:*

| | | |
|---|---|---|
| 1000 | Augen nach unserer Wahl | Mk. 12,— |
| 100 | „ „ „ „ | „ 1,50 |
| 10 | „ „ „ „ | „ 0,30 |
| 100 | „ „ Wahl der Besteller | „ 3,— |
| 10 | „ „ „ „ „ | „ 0,40 |

(Weniger als 5 Augen werden von einer Sorte nicht abgegeben.)

Gleichzeitig theile ich ihnen im Namen meiner Herrschaft ergebenst mit, dass die für schattige Lagen erhaltenen Rosen wundervoll schön geblüht haben.

Marienhof, 1. October 1898. O. Behncke,

Kunstgärtner b. Sr. Excellenz General der Infanterie Bronsart v. Schellendorf.

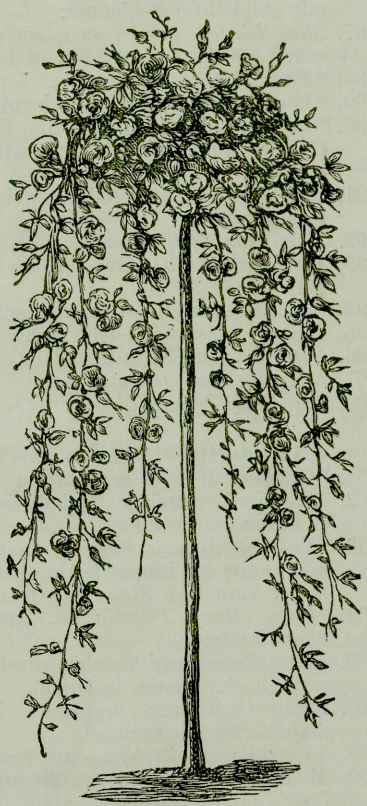
Es liegt nicht in unserer Absicht ein sehr grosses Rosen-Sortiment zu besitzen, um damit zu imponiren — die Auswahl wird ja dadurch nur erschwert — wir haben dafür aber von den tausenden existirenden Sorten nur **das Beste** gewählt.

## Unter anderen sind folgende Rosensorten vorräthig:

(Die mit einem * bezeichneten sind besonders empfehlenswerth.)

### Remontant-Rosen.

12. *Annie Wood*, leuchtend roth,
13. *Alexis Lepère*, leuchtend hellroth.
14. *Alfred Colomb*, carminroth.
16. **Baron de Bonstetten*, schwarzcarmoisinroth.
17. **Baronne de Rotschild*, zart carminrosa mit weiss nuancirt, sehr schön.
20. **Capitain Christy*, fleischfarbig, sehr schön.
22. *Charles Lefebre*, leuchtend roth, dunkelpurpur schattirt.
25. *Comtesse de Oxford*, carminroth.
26. *Duke of Edinburgh*, zinnoberroth mit carmin.
27. *Docteur Andry*, leucht. carminrosa.
28. **Earl of Dufferin*, dunkelkastanienbraun.
29. *Empereur du Maroc*, schwarzpurpur.
30. *Eugène Appert*, feurig carmoisin.
31. **Eugène Fürst*, carmoisin mit purpur.
32. *Henry Ledechaux*, leucht. carminroth.
33. **Fischer Holmes*, scharlachroth, sehr schön.
34. *Her Majesty*, extra gross, schön hellrosa
35. *Horace Vernet*, leuchtend roth, schwärzlich schattirt.
36. *General Jaqueminot*, feurig roth.
37. *Jean Liabaud*, schwarzpurpurroth.
38. *John Hopper*, carminrosa.
39. *Jules Margottin*, kirschroth.
40. *Augustine Guinoisseau*, (*Weisse La France*), weiss mit leicht fleischfarbenem Ton.
41. **La France*, silberig hellrosa, eine Prachtrose in jeder Beziehung.
42. **Le Khedive*, carminroth m. purpur schattirt.
43. **Louis van Houtte*, bräunlich carmoisinroth.
46. *Mabel Morrisson*, rein weiss.
47. *Mad. Victor Verdier*, leuchtend roth.
48. *Magna Charta*, rosa mit carmin.
50. *Mlle. Eugènie Verdier*, fleischfarbig, weiss.
53. **Marie Baumann*, kirschroth, bekannte vorzügliche Rose.
55. *Merveille de Lyon*, reinweiss, Centr. rosa nuancirt, ganz vorzüglich.
57. **Mrs. John Laing*, seidenartig rosa.
58. **Monsieur Boncenne*, sammtartig schwärzlich purpur.
59. *Paul Neyron*, dunkelrosa, grösste Rose.
61. **Prince Camille de Rohan*, sehr dunkel, kastanienbraun.
62. *Souvenir de William Wood*, schwarzpurpur.



**Trauerrose.**

64. *Senator Vaisse*, carmoisinroth.
67. *Triomphe de l' Exposition*, leucht. roth.
68. *Ulrich Brunner fils*, kirschroth.
69. **Van Houtte*, amaranthfeuerroth.
70. *Victor Verdier*, leucht. carminrosa.

### Theerosen.

76. *Baronne Henriette de Loew*, zartrosa mit goldgelb nuancirt.
77. **Beauté de l' Europe*, dunkelgelb, ganz vorzüglich.

Die Rosen-Hochstämme, die ich im vorigen Jahre von Ihnen erhielt, waren selten schöne Exemplare, sowohl in Wuchs wie in Sorten.

Fredericia (Danmark), 23. März 1898. Schröder,

78. **Belle Lyonnaise*, dunkelcanariengelb.
79. *Catharine Mermet*, hellrosa.
80. *Coquette de Lyon*, zeisiggelb.
81. *Etoile de Lyon*, schwefelgelb.
82. *Franziska Krüger*, röthlich gelb.
83. **Gloire de Dijon*, gelb, als Prachtrose allgemein bekannt.
84. **Grace Darling*, pfirsichrosa.
85. ** Homère*, fleischfarbig weiss.
86. *Kaiserin Friedrich*, chinesisch rosa mit gelblichem Schimmer.
87. *Mad. Bérard*, gelb, rosa nuancirt, sehr schön.
88. **Mad. Falcot*, nankinggelb.
89. **Mad. Lombard*, kupfriglachsroth.
90. **Maréchal Niel*, dunkelgelb. für Cultur unter Glas besonders werthvoll.
91. **Marie van Houtte*, gelblich weiss, rosa gerandet.
92. *Marie Lambert*, reinweiss.
93. *Perle des Jardins*, dunkelcanariengelb.
94. *Mad. Barthelemy Levet*, canariengelb.
95. *Rubens*, weiss mit leicht rosa.
96. *Safrano*, nuancirt gelb.
97. *Souvenir d'un ami*, zartrosa.
100. *The Bride*, weiss.

## Thee-Hybridrosen.

101. **Cheshunt Hybrid*, carminroth.
102. **Danmark*, kugelförmig hellrosa, Centrum zart röthlich.
103. **Kaiserin Auguste Victoria.* (Neuheit), weiss im Innern leicht gelb, niedr. Veredl., à Stck. Mk. 0,50.
104. **Lady Mary Fitzwilliam*, zart, fleischfarbig.
105. *Reine Marie Henriette*, schön kirschroth (Rothe Glorie de Dijon).
106. *Richard Wagner*, lachsgelb in fleischfarbig übergehend.
108. *Viscountess Folkestone*, zart rosa.
109. *William Francis Bennet*, (die sog. 5000 Dollarsrose), dunkel glänzend carminroth.

## Noisetterosen.

110. *Aimé Vibert*, weiss.
111. *Cèline Forestier*, gelb, Centrum dunkler.
112. *Rêvé d'Or*, dunkelgelb.
113. **William Allen Richardson*, dunkelorangegelb, eigenartige Farbe.
115 *Perle des Blanches*, reinweiss.

## Bourbonrosen.

117. *Coquette des Blanches*, reinweiss, mit grünlichem Schein.
118. *Kronprinzessin Victoria*, hell schwefelgelb.
120. *Mistress Bosanquet*, lachsf. weiss.
122. **Souvenir de la Malmaison*, zart fleischfarben, vorzüglich.
124. *Mad. Plantier*, rein weiss.
125. *Blanche Lafitte*, fleischfarbig weiss.

## Polyantharosen.

(Miniaturrosen.)

128. *Paquerette*, weiss.
129. *Anne Marie de Montravel*, reinweiss. wohlriechend.
130. **Clotilde Soupert*, perlweiss Mitte lackrosa.
131. **Mignonnette*, rosafarbig. in weiss übergehend, überaus reichblühend.
132. **Marie Pavic*, weissl.rosa, stachellos.
135, **Perle d'Or*, nankinggelb m. orangeröthlichem Centrum, à Stck. Mk. 1
136. *Jeanne Drivon*, weiss mit rosa nuancirt und berandet.
137. *Mme. Allégatiere*, leuchtend violettrosa.
140. **Miniature*, anfangs röthlich-weiss, später reinweiss, kleinste von Allen.
142. **Mlle. Cecilie Brunner*, leuchtend rosa auf gelbem Grunde.
145. *Käthe Schultheiss*, weiss mit gelblichem Centrum.
146. **Josephine Burlandt*, weiss mit rosa überhaucht.
149. **Georges Pernet*, lebhaft rosa, gelb angehaucht, à Stck. Mk. 1,20.
150. **Gloire des Polyantha*, lebhaft rosa, überaus reichblühend.
151. *Little White Pet*, reinweiss.

## Moosrosen.

161. *Blanche Moreau*, rein weiss, die langen Knospen sind von schönstem grünem Moos umhüllt.

## Schling- oder Kletterrosen.

166. *Beauty of the Prairies*, lilaroth.
167. *Dundee Rambler*, weiss mit gelblichem Schein.
168. *Félicité perpétué*, fleischfarbigweiss.
169. *Max Singer*, leuchtend roth.
170. *Mad. Sancy de Parabère*, prächt. rosa.
171. *Parvula*, rosa in weiss übergehend.
172. *Ruga*, fleischfarben.
173. *Setina*, rosa.

Für Ihre so prompte Zusendung der schönen Rosensorten sage ich Ihnen meinen besten Dank.
Holtenau, 23. Mai 1898, M. Back.

174. *Thoresbiana*, weiss, in Bouquetts blühend.
175. **Michigan Eva Corinna*, hellrosa mit dunkel nuancirt.
176. *Virginian Rambler*, zartrosa in weiss übergehend.
177. *Williams Evergreen*, incarnatrosa.

## Winterharte Rosen.

**Rosa rugosa** (Regeliana). Blume sehr gross, einfach roth, von Frühjahr bis Herbst immer sehr reichblühend; prächtig glänzende Belaubung 1 Stk. Mk. 0,50, 10 Stk. Mk. 4,—.

**do. Jaune bicolor,** türkische Feuerrose, einfach orangeroth, Rückseite gelb, äusserst effectvoll, 1 Stk. Mk. 0,80, 10 Stk. Mk. 6,—.

**do. lutea Persian Yellow,** goldgelbe Kapuziner-Rose, gefüllt; ist erst nach der Blüthe zurückzuschneiden, 1 Stk. Mk. 0,80, 10 Stk. Mk. 6,—.

**do. rubiginosa** (Sweet Briar), schottische Zaunrose, Belaubung herrlich duftend, 1 Stk. Mk. 0,20, 10 Stk. Mk. 1,50.

**Rosa rubrifolia,** gefüllt rosa, im Sommer fast rothblättrig, 1 Stk. Mk. 0,50.

**do. rugosa „Mad. Georges Bruant“,** weiss halbgefüllte lange Knospe, den ganzen Sommer blühend, Hochstämme, 1 Stk. Mk. 1,20.

**do. villosa promifera,** grossfrüchtige Hagebutte, extra starke Pflanze, 1 Stk. Mk. 0,80.

**do. Wichuraiana,** Blume weiss, einfach, glänzend grüne Belaubung, für Felsparthien, 1 Stk. Mk. 0,50.

## Neuere Rosen und Neuheiten.

### 103. *Kaiserin „Auguste Victoria“.*

Die **schönste Rose deutscher Züchtung**, überhaupt die **beste Neuheit** der letzten 10 Jahre, die **feinste** Rose für Binderei und Schnitt, die **dankbarste** Gruppen- und Gartenrose. Die Blume ist gross, hat edelste Form und Haltung, **weiss,** im Innern leicht gelb, schwach duftend, enorm reichblühend. Ueberall, wo sie hingelangt ist, hat sie die **grösste Bewunderung** gefunden.

Kräftige niedrige Veredlungen pr. Stk. 50 Pf., 10 Stk. Mk. 4,—.

181. **Mad. Caroline Testout,** seidenartig fleischfarbig rosa, Mitte feuriger, Rand rosa umsäumt. Lebhafter als „*La France*“, ungemein reichblühende Prachtrose, pr. Stk. Mk. 0,60, 10 Stk. Mk. 5,—.

182. **Deegens weisse Maréchal Niel,** diese Neueinführung ist ein Sport von *Maréchal Niel*, von welcher sie sich durch die **rahmweisse** Farbe unterscheidet, besitzt alle guten Eigenschaften der Stammsorte und übertrifft sie noch durch den feinen Geruch. Niedrig à Stk. Mk. 1,—.

186. **Prinzessin Alice de Monaco,** Farbe sehr zart grünlich gelb, rosa angehaucht, Rand kräftig karminrosa, zuweilen roth punktirt, fortwährend reichblühend von Frühjahr bis zum Frost à Stk. Mk. 0,60.

187. **Maman Cochet,** Blume sehr gross, voll fleischfarbig rosa, hellkarmin verwaschen mit lachsnankinggelb, Knospe sehr schön, sehr lang, äusserst blühbare wirklich wertvolle Sorte à Stk. Mk. 0,60.

188. **Mme. Eugene Resal** (Monatsrosen-Neuheit), Knospe länglich, kapuzinerroth auf orangegelbem Grunde, Blume gross, zweifarbig, in rosa übergehend, Strauch kräftig, sehr reichblühend, Laub purpurröthlich glänzend. Herrliche Sorte! à Stk. Mk. 0,80.

189. **Fiametta Mabonand,** Blume mittelgross, kugelig, Grund weiss, zart goldig nach der Mitte zu verlaufend; Knospe sehr gut gebaut, leicht karmin gefärbt, wohlriechend, à Stk. Mk. 0,80.

Bemerke noch, dass ich mit den Rosen, die ich im vorigen Jahr von Ihnen erhielt, ausserordentlich gut zufrieden bin, sie haben sehr schön geblüht.

Nehrbye bei Husby, 3. April 1898. Frau E Jacobsen.

190. **Francis Dubrieul**, Blume sehr gefüllt, wundervoll geformt auf geraden Stielen, carmoisinroth, sammtig, purpur mit lebhaft feuerrothem Widerschein; Knospe lang. à Stk, Mk. 0,80.

191. **Belle Siebrecht.** *Eine Prachtrose!* Die Farbe kräftigstes Nelkenrosa des reichsten Tones, eine sehr seltene Färbung. Diese Neuheit ist von Amerika eingeführt und erregt durch ihre Farbe, Reichblüthigkeit überall das allergrösste Interesse. à Stk. Mk. 1,50, 10 Stk. Mk. 12,—.

## *Neue Kletter-Rosen.*

### *Die drei Grazien.*

**1 Stk. Mk. 1,50. — 3 Stk. in den 3 Sorten à Stk. Mk. 1,20.**

183. **Aglaia**. Blume hellgrünlichgelb, eine Farbe, wie man sie bis jetzt bei Schlingrosen noch nicht hatte, sie bildet deshalb eine werthvolle Bereicherung dieser Klasse. Feiner kräftiger, theerosenartiger Geruch, äusserst stark wüchsig und sehr hart.

184. **Euphrosyne.** Farbe der Blumen rein rosa, die halboffene Knospe leuchtet hell karmin; besitzt sonst ganz dieselben Eigenschaften wie vorige.

185. **Thalia**. In derselben Art wie die beiden vorigen, nur ist die Farbe reinweiss und der Blüthenstand noch grösser.

Alle 3 Sorten erzielen als Schlingpflanzen und Säulenrosen etc. sicher grossartige Wirkungen.

180. ***Turners Crimsons-Rambler.***

Carmoisinrothe, doldenblüthige Schlingrose von auffallender Schönheit, eine hübsche werthvolle Neueinführung aus Japan. Wuchs stark, macht Schosse von 2—4 m Länge in einem Sommer; das breite dunkelgrüne üppige Laub bildet einen hübschen Untergrund für die in grossen pyramidenförmigen Trauben erscheinenden Blumen, diese sind von **sehr langer Dauer** und verblassen nicht.

1 Stk. Mk. 0,75. Hochstämme als Trauerrosen Mk. 2,50.

Um unsern verehrl. Kunden bei nur geringem Bedarf die Auswahl zu erleichtern und den Bezug in jeder Hinsicht bequem zu machen, offeriren wir ihnen nachfolgende auserlesene Zusammenstellung zu herabgesetztem Preis:

**Ein Sortiment**

von 12 Stck. niedrig veredelten Thee- und Remontantrosen in 12 verschiedenen Sorten, nur Prachtexemplare, darunter die **werthvolle Theerosen-Neuheit „Kaiserin Auguste Victoria“ für nur Mk. 4,50 franko** und **verpackungsfrei** durch ganz **Deutschland** und **Oesterreich-Ungarn.**

Dasselbe Sortiment franco und verpackungsfrei nach jedem Orte **Dänemarks für 4 Kr. 50 Öre.**

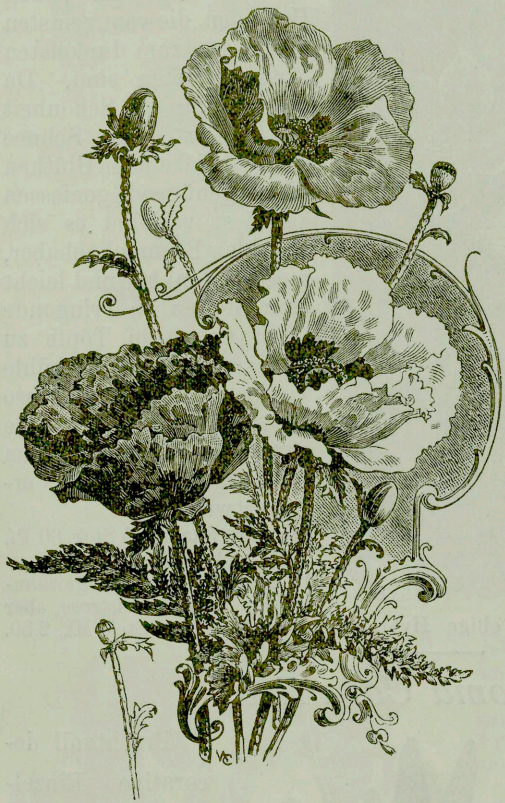
Die gesandten Kletterrosen sind gut angelangt, mit Post-Anweisung beehre ich mich Ihnen 5 fl. 80 kr. = 10 Mk. zu übersenden.

Bielitz (Oest.-Schlesien), 14. März 1898.

Raimund Woitischeck, Verkehrs-Controleur der Nordbahn.

# Stauden.

*(Eine Auswahl der schönsten Arten.)*



## Orientalischer Mohn

(Papaver orientale).

Prachtvoller ausdauernder Mohn mit riesengrossen weithin leuchtenden, brennend rothen Blumen. Die orientalischen Mohne sind sowohl einzeln, wie auch ganz besonders als Gruppe vereinigt ein grosser Schmuck für jeden Garten. 1 Stk. 50 Pf., 10 Stk. 4 Mk.

**Papaver bracteatum**, ähnlich wie vorstehende, grosse tiefblutrothe Blüthe. 1 Stk. 40 Pf., 10 Stk. Mk. 3,50.

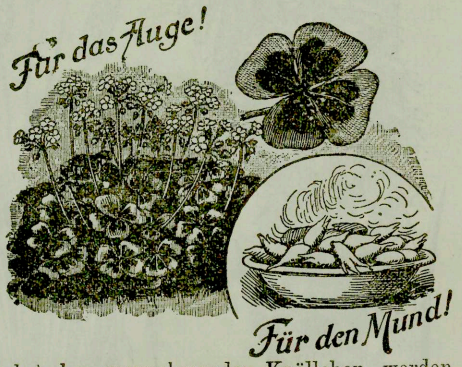
**Papaver nudicaule**, gelb, orange und weiss. Dieser reizende Mohn, der zierlicher und kleiner bleibt wie der orientalische, blüht ununterbrochen von Mai bis Sept. 1 Stk. 40 Pf., 10 Stk. 3 Mk.

Sämmtliche Mohn-Arten erfreuen sich allseitiger, stets wachsender Beliebtheit von seiten des Publikums und es ist selten eine Pflanze so rasch zur allgemeinen Modeblume geworden wie der Mohn.

---

## Glück-Klee

(Oxalis esculenta.)




Eine höchst nützliche Zierpflanze, die sich durch das originelle 4theilige Blatt unter dem Namen **Glücks-Klee** sehr schnell beliebt gemacht und grosse Verbreitung gefunden hat. Die Blumen sind schön purpurrosenroth. Fortwährend in Blüthe ist sie die dankbarste Einfassungspflanze. Die rübenartigen Wurzeln geben ein treffliches Gemüse für die Tafel, sie werden wie Spargel zubereitet oder als Gemüse verwandt. Die nach den ersten Nachtfrösten im Herbst herauszunehmenden Knöllchen werden im Keller trocken aufbewahrt und die Brutknöllchen im Frühjahr neu gelegt. Auf 3 Meter Einfassung genügen 100 Brutknöllchen. **100 Stk. 80 Pf., 1000 Stk. 7 Mk.**

Die Glücks-Klee gefallen mir sehr gut, bitte um freundl. Mittheilung, ob ich sie den Winter über im Garten lassen kann.

Frörup, 6. October 1898. N. Thomsen.

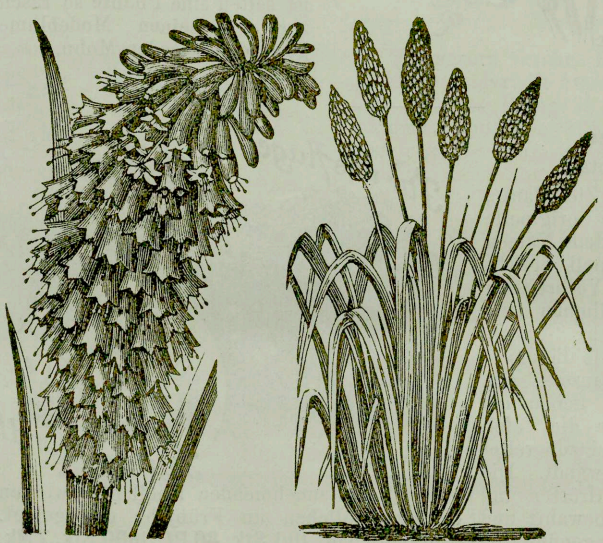
## *Helleborus hybridus* (Weihnachtsrosen, Christrosen).

Die beigegebene Abbildung zeigt die neuen Hybriden, die vom reinsten Weiss bis zum dunkelsten Roth vertreten sind. Da man häufig die Schönheit der unter dem Schnee sich entwickelnden Blüthen nicht genügend geniessen kann, so verlohnt es sich für jeden Blumenliebhaber, diese so dankbar und leicht zum Blühen zu bringende Christrose in Töpfe zu pflanzen und sie in kühle Temperatur zu stellen, wo man dann ohne Mühe zum Weihnachtsfest einen schönen Flor damit erzielen wird.

**Blühbare Pflanzen** à Stck. 60 Pf. 10 Stck. 5 Mk.

**Heleborus niger**, die gewöhnliche weisse Christrose, aber bei weitem nicht so schön wie obige Hybriden, à Stck. 30 Pf., 10 Stck. Mk. 2,50.

## *Tritoma Corallina.*



Prachtvoll decorative Einzelpflanze auf Rasen; Blumen leuchtend mennigroth mit gelb; macht einen imposanten Eindruck. Blühbare Pflanzen, sehr stark, 75 Pf.

(Siehe nebenstehende Abbildung.)

Mit den im Frühjahr gesandten Rosen bin ich sehr zufrieden.
Camen in Westfalen, 4. August 1898. Bertelsmann, ev. Pfarrer.

## *Canna Crozy.*

Die Canna gehören unstreitig zu den effectvollsten Gruppenpflanzen. Mit keiner anderen Pflanze lassen sich solche decorative Gruppen herstellen, wie mit diesen neuen grossblumigen, so schnell berühmt gewordenen Crozy'schen Canna. Zum Versand, welcher im Mai beginnt, kommen nur kräftige angetriebene Pflanzen, welche sofort verwendbar sind.

Unsere Sammlung enthält die feinsten und neuesten Sorten, wie: **Germania, Kaiser Wilhelm II., Königin Charlotte, Doyenne Sisley, Mad. Crozy, Stern von 91., J. D. Cabos, Comte de Buchand, Alphonse Bouvier, Präsident Carnot** etc.

**Canna Crozy**, nach unserer Wahl à Stk. 50 Pf., 10 Stk. Mk. 4,50.

## *Iris (Schwertlilien.)*

**Iris Susiana** (Dame in Trauer).

Den tropischen Orchideen, welche mit ihren herrlichen Formen und Farben das Entzücken eines jeden Blumenliebhabers sind, kann man mit Recht unsere Iris-Arten als deren Vertreter für unsere Gärten zur Seite stellen.

Die Schwertlilien liefern ein sehr werthvolles Material zur Ausschmückung unserer Gärten und ist die Verwendbarkeit eine sehr vielseitige; bei Bepflanzung von Teichen, Wasserfällen, Bächen und Springbrunnen sind sie fast unentbehrlich, aber auch als Vorpflanzung von Gehölzgruppen oder als einzelne Gruppen für sich werden sie durch ihre fremdartig erscheinenden Blüthen stets Effect machen.

**Iris germanica**, „Deutsche Perle", 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. Mk. 1,50, 100 Stk. Mk. 10.

**Iris germanica** in seltenen **feinsten** Sorten, 1 Stk. 50 Pf., 10 Stk, 4,50 Mk.

**Iris Susiana** oder Dame in Trauer, 1 Stk. 80 Pf., 10 Stk. 7 Mk.

**Iris hispanica**, spanische Iris. Es ist sehr zu empfehlen, ganze Beete dieser prachtvollen und doch billigen Gattung anzulegen. Ihre zierlichen Blumen in den verschiedensten Nuancen machen einen hervorragenden Effect. 10 Stk. 60 Pf., 100 Stk. 5 Mk.

Die im Frühjahr erhaltenen Canna haben schön geblüht.
Nehrbye, 24. October 1898. E. Jacobsen.

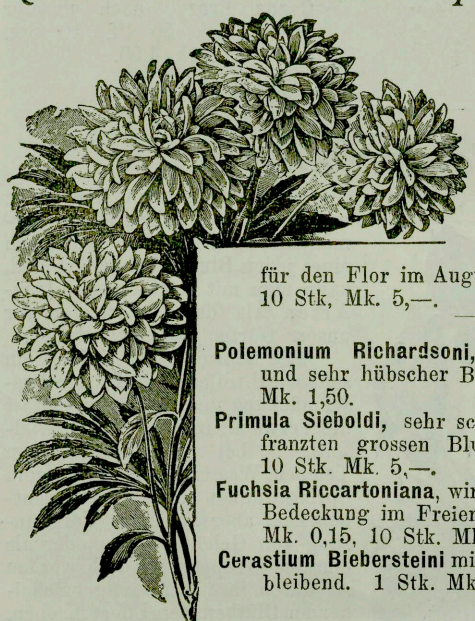
**Iris pumila,** blaue und gelbe Zwerg-Iris, für Einfassungen verwendbar, 10 Stk. 40 Pf., 100 Stk. 3 Mk.
**Iris Anglica,** Englische Iris, sehr schöne Sorten, 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. 1,50 Mk.
**Iris Kaempferi,** japanesische Prachtsorten, 1 Stk. 60 Pf., 10 Stk. 5 Mk.
**Iris,** buntblättrig weissgestreifte Blätter, sehr zierend, 1 Stk. 50 Pf., 10 Stk. 4 Mk.

**1 Sortiment Iris,**
**25 Stk. in 12 Sorten, darunter die feinsten Varietäten für nur 3 Mk.**

## *Paeonia chinensis (Chinesische Päonien).*

Diese neuen Päonien sind höchst decorative Pflanzen und ganz vorzüglich zur Ausschmückung für grössere und kleine Gärten geeignet. Der Blüthenflor ist ein lang andauernder, die Behandlung eines solchen Beetes die denkbar einfachste, besondere Pflege verlangen sie nicht: viele der schönsten neuen Arten sind noch garnicht genügend bekannt und verbreitet. Beste Sorten gemischt 1 Stk. 50 Pf., 10 Stk. 4,50 Mk., 100 Stk. 40 Mk.

## *Rudbeckia laciniata fl. pl. „Goldball". Neu!*



(Siehe Abbildung.)

Prachtvolle winterharte Staude, welche auf zahlreichen hohen Stengeln Hunderte goldgelbe gefüllte Blumen bringt in d. Grösse wie kl. Cactus-Dahlien. Eine der besten Einführungen unter den Stauden-Neuheiten der letzten Jahre. Diese Rudbeckia ist eine der dankbarsten Pflanzen für den Flor im August und September. 1 Stk. Mk. 0,60, 10 Stk. Mk. 5,—.

**Polemonium Richardsoni,** Speerkraut mit weissen Blumen und sehr hübscher Belaubung. 1 Stk. Mk. 0,20, 10 Stk. Mk. 1,50.
**Primula Sieboldi,** sehr schöne winterharte Primel mit gefranzten grossen Blumen. ***Neu!*** 1 Stk. Mk, 0,60, 10 Stk. Mk. 5,—.
**Fuchsia Riccartoniana,** winterharte Fuchsie, hält unter leichter Bedeckung im Freien aus, äusserst reichblühend. 1 Stk. Mk. 0,15, 10 Stk. Mk. 1,—.
**Cerastium Biebersteini** mitsilbergrauen Blättern, ganz niedrig bleibend. 1 Stk. Mk. 0,25, 10 Stk. Mk. 2,—.

**Armeria maritima roseum,** mit zierlichen rothen Blüthenköpfen, sehr reichblühend, 1 Stk. Mk. 0,10, 10 Stk. Mk. 0,60.
**do. do. album,** wie vorstehende, aber mit weissen Blüthen, 1 Stk. Mk. 0,20, 10 Stk. Mk. 1,50.
**Gaillardia,** feinste grossblüthige englische Hybriden, Blüthe sehr gross, dunkelcarmin mit gelbem Rand. 1 Stk. Mk. 0,60.
**Chrysanthemum maximum,** Marguerite, weissblühend, 1 Stk. 25 Pf.
**Leontopodium alpinum,** die Alpenkönigin, das Edelweiss. 1 Stk. 40 Pf.

Die derzeit von Ihnen bezogenen Kletterrosen sind zur vollen Zufriedenheit ausgefallen.
Grossbothen (Sachsen), 23. September 1898. Oscar Messner.

Bellis „Juwel“.

**Bellis „Juwel“**, Riesenblume bis Grösse eines Fünfmarkstücks. 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. Mk. 1,50.

**Bocconia japonica** mit grossen weissen Blüthenrispen und blaugrünen Blättern. 1 Stk. 50 Pf.

**Funkia alba marginata,** die schönste bunte Funkie, Blätter weiss gestreift. 1 Stk. 40 Pf.

**Monbretia crocosmiaeflora,** sehr schönes Zwiebelgewächs, mit langen orangerothen Blüthenrispen. Sehr zu empfehlen. 1 Stk. 10 Pf., 10 Stk. 80 Pf., 100 Stk. 7 Mk.

**Phlox decussata** in verschiedenen Farben blühende ausdauernde Phlox. 1 Stk. 30 Pf.

**Vinca major fol. var.,** buntblättriges Singrün, sehr zierend. 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. Mk. 1,50.

**Chelone barbata,** Schildblume in hohen Rispen blühend, roth, sehr schöne Schnittstaude. 1 Stk. 40 Pf.

**Helianthus microcephalus,** perennirende Sonnenblume, schwelfelgelbe, edelgeformte Blume, langstielig, sehr schön. 1 Stk. 40 Pf., 10 Stk. Mk. 3,—.

**Physalis Alkekengi,** Japanische Lampionpflanze, Judenkirsche, mit schönen rothen Früchten, höchst eigenartig. 1 Stk. 25 Pf., 10 Stk. 2 Mk.

do. **Franchetti,** die der Kirsche ähnlichen Früchte sind essbar und liefern ein sehr wohlschmeckendes Compot. 1 Stk. 50 Pf., 10 Stk. 4 Mk.

**Veilchen** „Prinzessin Irene“, neues gefülltes Veilchen von ausserordentlicher Grösse und Schönheit. 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. 1,50 Mk.

do. „Prinzessin v. Wales“ (Syn. Prinzesse de Galles), Riesenveilchen, grossblumigstes von Allen, eine ausgezeichnete Neuheit. Die Blumen erreichen fast die Grösse von Stiefmütterchen. 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. 1,50 Mk.

do. „California“. Californisches Riesen-Veilchen, die Blumen erreichen die Grösse eines amerikanischen Dollarstücks, sie sind von herrlicher dunkelblauer Farbe und köstlichem Wohlgeruch, äusserst raschwüchsig. 1 Stk. 30 Pf., 10 Stk. 2,50 Mk.

**Spiraea japonica,** bekannte werthvolle Garten- und Treibstaude mit weissen Blüthenrispen. 1 Stk. 30 Pf., 10 Stk, 2,50 Mk.

do. **filipendula,** ähnlich wie vorstehende, aber mit zierlicher gefiederter Belaubung und dichtgefüllten blendend weissen Blumen in lockeren Sträussen. 1 Stk. 50 Pf., 10 Stk. 4 Mk.

---

## *Einfachblühende Dahlien.*

Die erstaunliche Mannigfaltigkeit dieser so bald beliebt gewordenen Schnittblume I. Ranges hat eine sehr starke Nachfrage veranlasst. Alle Farben in den verschiedensten Schattirungen und Abtönungen sind vorräthig.

Kräftige Knollen in guter Mischung 1 Stk. 20 Pf., 10 Stk. 1,50 Mk., 100 Stk. 12 Mk.

In der Erwartung, dass Sie wieder so ausgezeichnet schöne Pflanzen liefern, wie ich sie in den Jahren 1896 und 1897 von Ihnen erhielt, möchte ich Sie bitten . . .

Jürgenslust bei Hadersleben, 7. August 1898. Johannsen.

# *Einfassungspflanzen.*

| | 100 Stk. Mk. |
|---|---|
| **Armeria roseum**, rasenartige Polster bildend, äusserst reichblühend, roth, vorzüglich schön für Einfassungen 10 Stk. 60 Pf. | 5,— |
| **Buxbaum**.....1000 Stk. Mk. 15 | 1,80 |
| **Bellis, Marienblümchen** oder **Tausendschön**, rosa | 1.50 |
| **do. do.**, dunkelroth, 1000 St. M. 6 | 0,80 |
| **do. do.**, weiss | 1,50 |
| **Ligustrum**, 2- u. 3jährig verpfl. | 2,— |
| **Maiblumen**, Pflanzkeime | 1,20 |
| **do.** blühbar (siehe Abbildung) | 3,50 |
| **Männertreu** (Omphalodes verna), ausdauerndes Vergissmeinnicht, blaublühende Einfassungspflanze für schattige Plätze | 3,— |
| **Veilchen**, „Augusta-Veilchen", schönstes von allen Sorten, herrlich duftend, blüht im Frühling und im Herbst. Veilchen sollten eigentlich in keinem Garten fehlen! 10 Stk. 40 Pf. | 2,50 |
| **Vinca minor**, Immergrün oder Sinngrün, 1000 Stk. Mk. 12 | 1,50 |
| **Vinca minor fol. var.**, gelbbuntblättriges Immergrün, 10 Stk. 60 Pf. | 4,— |
| **Epheu**, kleinblättriger, 10 Stk. 1,80 Mk. | 15,— |
| **Iris pumila**, Zwergschwertlilien, blau und gelbe | 3,— |
| **Fuchsia Riccartoni**, winterharte Fuchsie, reizende Schmuckhecken abgebend 10 Stk. 1 Mk | 8,— |

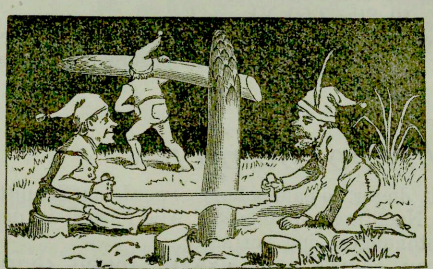
## Einfassungspflanzen für den Obst- und Gemüsegarten:

**Monatserdbeeren**. div. reichtragende Sorten .....100 Stk. Mk. 2,50
**do.** ohne Ranken, rothe u. weisse, 1000 Stk. Mk. 20, 100 „ „ 2,50
**Schnittlauchpflanzen** .....10 Stk. 80 Pf., 100 „ „ 5,—

# *Weidenstecklinge.*

Nur die besten Sorten Korbmacherweiden, Pack- u. Bindeweiden, 1 Fuss lang geschnitten, fertig zum Stecken: 100 Stk. 70 Pf., 1000 Stk. 6 Mk.

# *Riesen-Spargelpflanzen.*



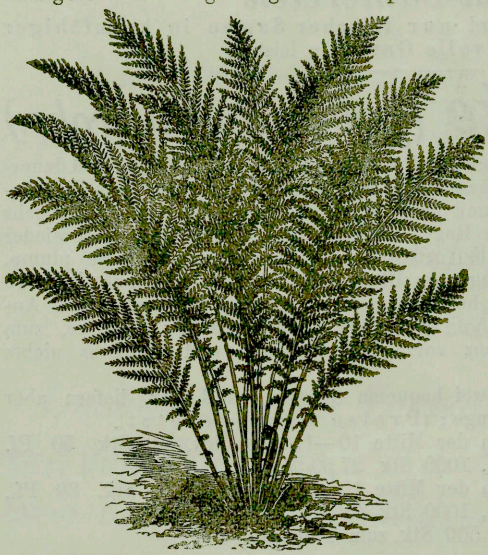
| | 1000 Stk Mk. | 100 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Conovers Colossal**, 1jährige kräftige Pflanzen | 12 | 1,50 |
| 2jährige | 15 | 2,— |
| **Ruhmv. Braunschweig** 1jährige kräftige Pflanzen | 12 | 1,50 |
| 2jährige | 15 | 2,— |

**Cultur-Anleitung auf Verlangen gratis!**

An den von Ihnen im Frühjahr uns gesandten Sachen (Rosen und Obstbäumen) haben wir das ganze Jahr recht viele Freude gehabt.
Christiansfeld, 24. November 1898. R. Becker, Pastor.

# Freiland-Farne.

Die Farnkräuter eignen sich vorzüglich zur Bepflanzung von schattigen Theilen des Gartens, an denen andere Pflanzen nur noch schlecht gedeihen, sowie zur Ausschmückung von Grotten und Felspartien. Die Farne zeichnen sich durch eine feine und zierliche Belaubung aus, wie sonst wohl kaum irgend eine andere Pflanzenfamilie dies thut. Es giebt so manche Plätze im Garten, die durch sie noch passend verschönert werden können und es ist daher ihre Verwendung und häufigere Anflanzung dringend zu empfehlen.



| | 10 Stk. Mk. | 1 Stk. Mk. |
|---|---|---|
| **Aspidium dilatatum** | 2,— | 0,30 |
| **do. spinulosum** | 2,— | 0,30 |
| **Phegopteris polypodioides** | 1,80 | 0,20 |
| **Blechnum borealis** | 2,— | 0,30 |
| **Aspidium aculeatum** | 3,— | 0,40 |
| **Asplenium filix mas**, Wurmfarn, anspruchslose schöne Sorte am meisten verbreitet | 1,50 | 0,20 |
| **Asplenium filix femina** | 1,50 | 0,20 |
| **Blechnum spicant** | 2,50 | 0,30 |
| **Cystopteris fragilis**, Blasenfarn | 4.— | 0,50 |
| **Osmunda regalis**, Königsfarn | 10,— | 1,20 |
| **Pteris aquilina**, Adlerfarn | 3,— | 0,40 |
| **Polypodium vulgare**, Tüpfelfarn | 0,80 | 0,10 |
| **Polystichium aculeatum** | 4,— | 0,50 |
| * **Polystichium angulare**, immergrün, **das schönste von allen Farrenkräutern!** | 5,— | 0,60 |
| **Scolopendrium officinarun** | 3,50 | 0,40 |
| * **Strutiopteris germanica**, Straussfarn, sehr schön! | 3,— | 0,40 |

**Verschiedene schöne Arten 100 Stk. in 10 Sorten 18 Mk.**

# Grassamen für Rasen.

Ein **wirklich schöner Rasen** ist die grösste Zierde eines jeden Gartens. Zur Erzielung eines solchen ist es nöthig, dass der Samen dicht, ganz obenauf gesäet und nach der Saat tüchtig eingewalzt werde; ist er nach 14 Tagen bis 3 Wochen aufgegangen, so lässt man ihn 4 Wochen stehen, um sodann das erste Mal zu schneiden; man bedient sich mit Vortheil der Rasenmähmaschine. **Je öfter der Rasen gemäht wird, desto egaler und gleichmässiger bleibt er, schliesst sich und bildet einen Teppich.** Büschel im Rasen können sich nur da einfinden, wo diesen Eigenthümlichkeiten nicht Rechnung getragen wird.

(Samenmenge 5 Kilo pr. ar, 1 ar = 100 □m).

| | Pr. Kilogr. (2 Pfd.) |
|---|---|
| Mischung zu dauerhaften Rasenflächen, sog. **Thiergarten-Mischung** | 1,10 Mk. |
| do. zu dauerhaften schönen Rasen, feinste Qualität | 1,20 „ |
| do. für Teppichbeete und Parterres, Mischung des Zoologischen Gartens in Hamburg | 1,50 „ |
| do. für schattige Plätze, feinblättrige Gräser | 1,80 „ |
| Engl. Raygras, Paceys, dopp. ger. schwere Saat | 0,80 „ |

Die Sachen sind gut angekommen . . .
Ellerbek, 21. März 1898. Frau Sophie Heuer.

Ferner sind im Frühjahr zur Pflanzzeit stets in prima Waare zu haben: **Grossblumige Stiefmütterchen** (100 Stk. Mk. 2.50, 1000 Stk. Mk. 20), **Vergissmeinnicht** 100 Stk, 2,50, (1000 Stk. Mk. 20), **Nelken** in verschiedenen schönen Arten (100 Stk. nur Mk. 2,50). Unsere **Stiefmütterchen** finden durch die gute Qualität der Pflanzen und die herrliche Blüthenpracht seit Jahren allgemeine Anerkennung! **Riesen-Rhabarber** (Myatts Victoria), beste von allen Sorten, bringt die dicksten Stiele, à Stk. 30—40 Pf.

Wir erlauben uns ebenfalls auf unser grosses Lager von allen Arten

## *Garten-Sämereien*

aufmerksam zu machen. Es wird nur frischer Samen in keimfähiger Qualität abgegeben, wofür wir volle Garantie leisten.

## *Tonkinstöcke (gelbes Bambusrohr.)*

Diese japanischen Naturstöcke sind bedeutend widerstandsfähiger und dauerhafter gegen alle Witterungseinflüsse als gewöhnliche Blumenstäbe aus Fichtenholz; sie sind billiger, eleganter und practischer als diese, da sie eines Anstrichs nicht bedürfen vielmehr durch den Regen oder einfaches Abwaschen immer wieder wie neu aussehen werden; selbst bei grösster Länge erscheinen sie nie plump. Es ist keine Frage, dass diese eleganten Blumenstöcke durch alle diese Vorzüge sich schnell einen Platz in jedem besseren Garten erringen werden. Zum Anbinden von hoch- und halbstämmigen Rosen etc., wie auch für Spaliere, zum Formiren derselben sind sie ganz vorzüglich geeignet, und giebt es nichts Passenderes hierfür.

Wir haben hauptsächlich zwei bequeme Grössen auf Lager, liefern aber auf Wunsch auch jede andere Länge; (Preise herabgesetzt).

**Tonkinstäbe,** 1,15 m lang, in der Mitte 10—11 mm dick, 10 Stk. 50 Pf. 100 Stk. 3 Mk., 1000 Stk. 27,50 Mk.

**dô.** 1,50 m lang, in der Mitte 10—11 mm dick, 10 Stk. 80 Pf., 100 Stk. 5 Mk., 1000 Stk. 45 Mk.

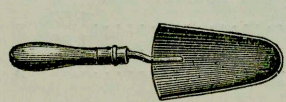
25 Stk. zum Hundertpreis, 500 Stk. zum Tausendpreis!

Zur Bequemlichkeit unserer verehrten Abnehmer und um vielen an uns gerichteten Wünschen zu genügen, halten wir auch stets grössere Quantitäten von

## *Etiquetten, Bast, Baumwachs etc.*

auf Lager, und geben hiervon zu folgenden Preisen ab:

**Etiquetten** zum Beistecken, je nach der Länge pr. 100 Stk. 20—30 Pf.
**Etiquetten** zum Anhängen, „ „ „ „ „ 100 „ 30—40 „
**Etiquetten** zum Anhängen, mit gelber Oelfarbe gestrichen uud mit Draht versehen, 100 Stk. 80 Pf., 1000 Stk. 6 Mk.
**Baumwachs**, kaltflüssiges, Huck'sches, als das bewährteste u. beste anerkannt, in Blechdosen à ¼ Ko. 1,20 Mk., à ⅛ Ko. 60 Pf.
**Raffia-Bast** zum Veredeln und Anbinden, ½ Ko. 1 Mk.
**Raupenleim** (Brumataleim), Polborns, anerkannt bester, hält sich sehr lange klebfähig, in Blechdosen, à 1 Ko. 1.30 Mk., 5 Ko, 4,50 Mk.
**Cocosfaserstricke** zum Anbinden der Bäume, sehr haltbar und practisch, pr. 2 Ko. 1,75 Mk., pr. 5 Ko. (ca. 400 m Länge) 4 Mk.
**Obstbaum-Rindenbürsten** aus Draht, ein für rationelle Obstbaumpflege fast unentbehrliches Geräth zum Entfernen von Moos, Flechten etc. pr. Stk. 2.50 Mk.
**Porzellan-Etiquetten** mit fest eingebrannter Schrift, à Stk. 20 Pf.. 100 Stk. 15 Mk. (Das schönste und beste, was es in Etiquetten giebt!)



***Pflanzkelle,*** ein kleines, sehr practisches und brauchbares Geräth für den Gartenfreund, das ihm bald unentbehrlich sein wird, pr. Stk. **80 Pf.**

Die im Herbst erhaltene Sendung von Obstbäumen ist sehr zur Zufriedenheit ausgefallen, ich hoffe, dass diese Bestellung ebenso gut ausfallen wird.
Hagenberg b, Norburg, 30. März 1898. Frau Pastor Engel.

# Garten- und Park-Anlagen.

*Wir übernehmen die*

## *Einrichtung, Umänderung und Instandhaltung*

*von Gärten jeder Art.*

*Unsere grossen Vorräthe an* **sämmtlichen Arten von Pflanzen,** *die dazu benöthigt werden, setzen uns in den Stand,*

## *bei mässigen Preisen*

*alle Wünsche unserer geehrten Auftraggeber berücksichtigen zu können.*

**Coulante Bedienung und sorgfältige Ausführung** *der uns übertragenen Arbeiten werden zugesichert.*

Unsere

# Erfolge

auf der

grossen

internationalen

# Gartenbau-Ausstellung

in

**Hamburg**

**1897.**

**1 Ehrenpreis,**

**1 Goldene Medaille,**

**3 grosse silberne Medaillen,**

**2 kleine silberne Medaillen,**

**3 grosse broncene Medaillen,**

**1 Geldpreis von 50 Mk., und**

**1 Ehrendiplom.**

Druck von J. B. Meyer, Flensburg.